

Betriebsanleitung

Operating Instructions

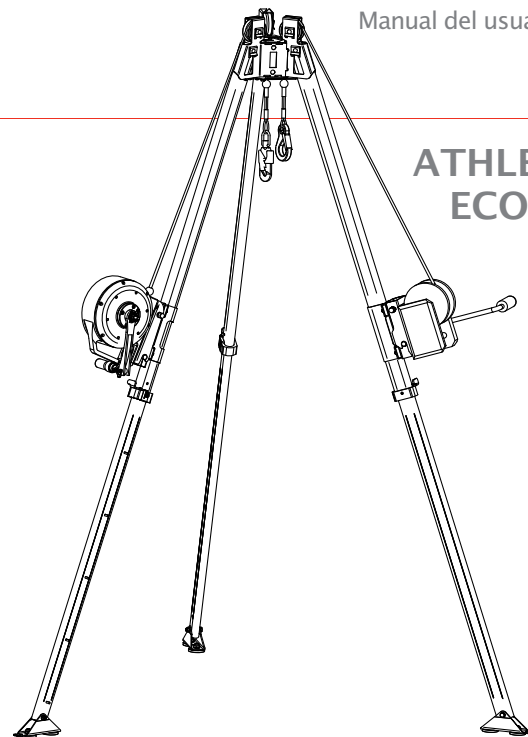
Istruzioni per l'uso

Mode d'emploi

Manual del usuario



ATHLET ECO



Betriebsanleitung

Operating Instructions

Istruzioni per l'uso

Mode d'emploi

Manual del usuario

DE

EN

IT

FR

ES

Zweck dieses Dokumentes

Diese Betriebsanleitung dient dazu, den MARTIN Athlet im umfassenden Sinne bestimmungsgemäß, sachgerecht, wirkungsvoll und sicher zu verwenden.



Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass diese von allen am Produkt tätigen Personen verstanden wird!

Zielgruppe

Diese Betriebsanleitung richtet sich an alle Personen die den MARTIN Athlet bedienen und betreiben.

Anforderungen an das Bedienungspersonal

Jede Person, die sich mit der Montage, Inbetriebnahme, und Bedienung des Athlet befasst, muss

- für die Tätigkeit entsprechend geschult und instruiert sein,
- die Betriebsanleitung und besonders das Kapitel „ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE“ gelesen und verstanden haben,
- sich in einem optimalen körperlichen Zustand befinden, für den sicheren Gebrauch des Athlet und das richtige Verhalten im Notfall.

Wartungs- und Instandsetzungstätigkeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.



Hinweise in den Kapiteln „WARTUNG UND PFLEGE“ und „INSTANDSETZUNG“ beachten!

Aufbewahrung der Betriebsanleitung

Die Betriebsanleitung muss für alle am MARTIN Athlet tätigen Personen ständig griffbereit aufbewahrt werden.

Der Aufbewahrungsort der Betriebsanleitung ist durch den Betreiber eindeutig zu bezeichnen.

Sollte die Betriebsanleitung verloren bzw. zerstört worden sein, fordern Sie eine Kopie bei Ihrem Händler oder direkt beim Hersteller an.

© 2011 JOSEF MARTIN GMBH, A-6751 Braz

Alle Rechte vorbehalten. Änderungen und Weiterentwicklungen infolge technischen Fortschrittes sowie Druckfehler vorbehalten.

INHALTSVERZEICHNIS

PRODUKTBESCHREIBUNG	5	Zusätzlich verwendete Symbole.....	11
Ausführungsvarianten	6	Grundsätze	11
Athlet mit Höhensicherungs- und		Haftung	12
Rettungshubgerät (HSRG)	6	Verantwortlichkeiten	12
Verwendungszweck	6	Pflichten des Herstellers	12
Bestimmungsgemäße Verwendung	6	Pflichten des Betreibers	12
Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	6	Gefahrenbereich	13
Ausstattung	7	Sicherheitseinrichtungen	13
Lieferumfang	7	Warnschild „Lasten/Personen heben“	14
Zubehör	7	Warnschild „Aufbau des Athlet“	15
Kennzeichnung	8	Schutzausrüstung	15
Technische Daten	9	Beschädigungen am Produkt	16
Athlet	9	Umbauten und Veränderungen am Produkt	16
Lastseilwinde Typ 501	9	Weiterverkauf des Produktes in ein	
ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	10	anderes Land	16
Bedeutung der allgemeinen		Produktspezifische Gefahren	16
Sicherheitshinweise	10	Heben und Senken von Lasten	17
Bedeutung der speziellen		Sichern und Retten von Personen	17
Sicherheitshinweise	10	ÜBERSICHT	18
Folgen bei Missachtung der			
Sicherheitshinweise	10		
Arten von Hinweisen in dieser			
Betriebsanleitung	10		

DE

INBETRIEBNAHME	19
Aufbau	19
Anbau der Lastwinde	21
Anbau des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes (HSRG)	22
Zusammenbau nach Zerlegung	24
BEDIENUNG	25
Aufstellort	27
Sicherung von Personen	28
Lasten heben	29
Person sichern/evakuieren	30
Voraussetzung für gesichertes Ab- und Aufsteigen in Schächten	30
Vorgehensweise	31
ABBAU, TRANSPORT UND LAGERUNG	32
Abbau	32
Transport	32
Lagerung	32

WARTUNG UND PFLEGE	33
Allgemeine Wartung, Pflege und Überprüfung	33
Wartung der Lastwinde	34
Wartung und Überprüfung des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes	35
INSTANDSETZUNG	36
GEWÄHRLEISTUNG	37
KONFORMITÄT	38
EG-Konformitätserklärung	38
HINWEISE FÜR DEN SACHKUNDIGEN (=BEFÄHIGTE PERSON)	39
PRÜFBUCH	40

PRODUKTBESCHREIBUNG

Der MARTIN Athlet ist ein Lasthebegerät zum Heben von Schachtdeckeln, Pumpen, Molchen usw. Nach Anbau eines Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes können mit dem MARTIN Athlet auch Personen gegen Absturz gesichert/evakuiert werden.

Durch aufeinander abgestimmte Systemkomponenten (Höhensicherungsgerät, Lastwinden, Pumpenhebevorrichtung, 2. Anschlagpunkt etc.) ist der MARTIN Athlet jederzeit modular ausbaufähig.



Abb. 1 Gesamtansicht

Ausführungsvarianten



Produktspezifische Gefahren für die jeweilige Ausführungsvariante beachten (siehe „Produktspezifische Gefahren“ ab Seite 16).



Auf Abschnitte, die nur für eine der folgenden Ausführungsvarianten gelten, wird in dieser Betriebsanleitung entsprechend hingewiesen.

Athlet mit Höhensicherungs- und Rettungshubgerät (HSRG)

Für das Sichern von Personen ist der MARTIN Athlet optional mit einem Höhensicherungs- und Rettungshubgerät auszustatten. **Dazu Hinweise in der Betriebsanleitung des Höhensicherungs- und Rettungshuberätes beachten!**

Verwendungszweck

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Heben und Senken von **Lasten bis max. 500 kg** (z.B. Schachtdeckel, Pumpen, Molchen usw.)
- Sichern und Evakuieren von **max. einer Person** an absturzgefährdeten Stellen, wie z.B. beim Besteigen von Schächten und Silos (nur mit Höhensicherungsgerät und Verwendung von Auffanggurten gemäß EN 361)
- Sichern von **max. einer Person** am zusätzlichen Anschlagpunkt 2 des Aufnahmekopfes, wenn diese z.B. im Rettungsfall in einen Schacht steigen muss (nur mit zugelassenem Verbindungselement gemäß EN 362 und Bandfalldämpfer gemäß EN 355)

Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Jede andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß, z.B.

- Kombiniertes Betrieb von Personensicherung und Lasthebebetrieb
- Heben und Senken von (ungesicherten) Personen mit der Lastwinde
- Heben und Senken von Tieren mit der Lastwinde
- Betrieb mit mehreren Lastwinden

Ausstattung

Lieferumfang

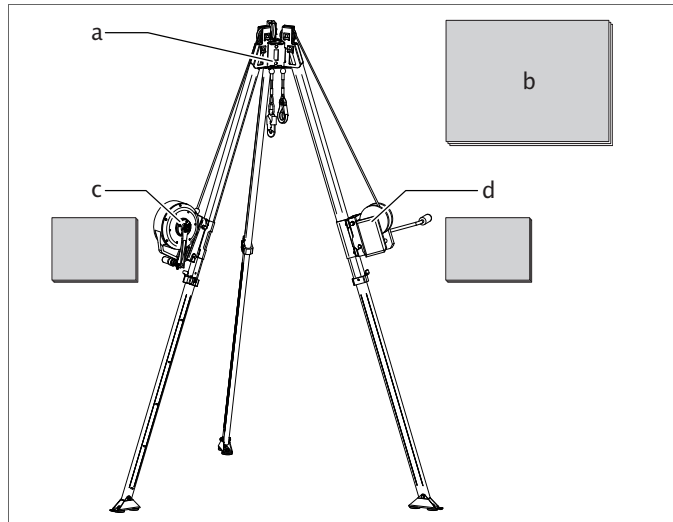


Abb. 2 Lieferumfang

- a) Dreibein Athlet
- b) Betriebsanleitung Athlet
- c) Lastwinde inkl. Betriebsanleitung (optional)
- d) Höhensicherungs- und Rettungshubgerät inkl. Betriebsanleitung (optional)

Zubehör

ID-Nr.	Bezeichnung
47683	Auffanggurt PN-42 Click mit Auffangöse am Rücken, breite Beinschlingen, Rückenstütze, Slide Hüftgurt und Werkzeugösen, geprüft nach EN 361
	Rettungshose - öl- und fettbeständig mit integriertem Rettungsgurt und Sicherheitstiefel; Schuhgröße: 41-47; Zulassung nach EN 361 und EN 1497
	Fallschutz-Signalweste Größe M-XXL, zugelassen nach EN 361
51349	4-fach Seilgehänge (4 x 750 mm mit Haken)
17347	Greifstück für Pumpen an Ketten
22247	Zubehörkofferset Version III 4-Punkt Seilgehänge ▪ 1 Stk. Werkzeugkoffer komplett ▪ 2 Stk. Zwischenstück (max. 350 kg) SP039 ▪ 2 Stk. Scherengreifer (max. 450 kg) SP024 ▪ 2 Stk. Hakenadapter winklig SP058 ▪ 2 Stk. T-Haken 50 mm (max. 350 kg) S004 ▪ 2 Stk. Rundhaken (max. 200 kg) S003 ▪ 1 Stk. Greifstück für Pumpen an Ketten (max. 1,2 t)
3000	Schachtdeckelhebegerät „Bully“
17079	Alu Schnellabschränkung
39713	Alu Schnellabschränkung hochreflektierend
18164	Baustellenkleber Verkehrszeichen

DE Kennzeichnung

www.MARTIN.at

Josef Martin GmbH Klostertalerstrasse 25 A 6751 BRAZ

Type:

Baujahr: Seriennr.:

Year: Serialnumber:

Identnr.: Nennlast:

ID number: Nominal load:

Klasse: Seillänge:

Class: Rope length:

Abb. 3 Typenschild

Das Typenschild ist am Aufnahmekopf des Athlet befestigt.

Bitte beziehen Sie sich immer auf die Angaben auf dem Typenschild, wenn Sie Fragen an uns haben.

Technische Daten

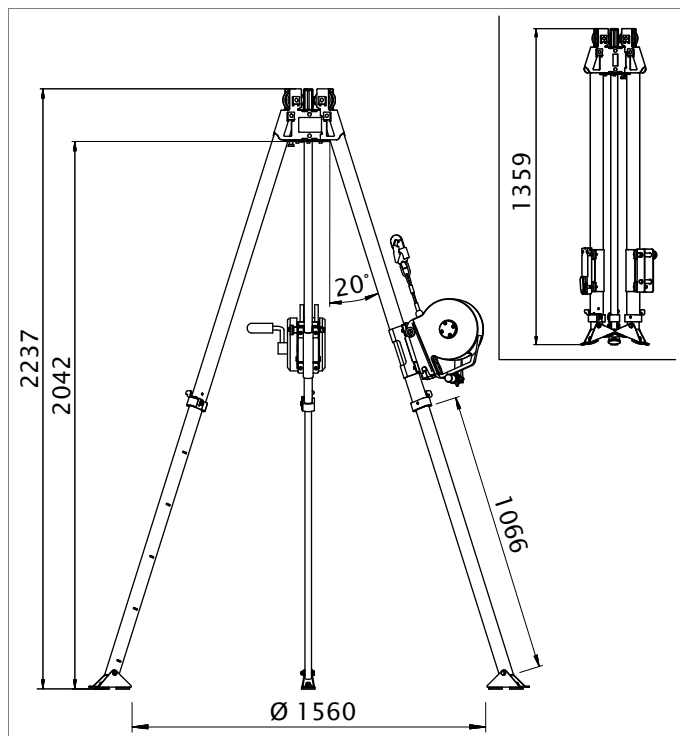


Abb. 4 Technische Daten

Athlet

Eigengewicht	13 kg
Maße zusammengeklappt (L/B/H)	1359/280/270 mm
Material	rostfreier Stahl, AL-Strang-profile, Stahl
Farbe	rot

Lastseilwinde Typ 501

max. Tragfähigkeit:	500 kg (in unterster Seillage!)
max. zulässige Hubkraft:	5,0 kN (in unterster Seillage!)
Stahlseildurchmesser:	5,0 mm
max. Seillänge:	20,0 m
Mindestlast für Lastdruckbremse:	25,0 kg
Stahlseile:	DIN 15020 geprüft

DE ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE**Bedeutung der allgemeinen Sicherheitshinweise**

Die allgemeinen Sicherheitshinweise in diesem Kapitel informieren über mögliche Restgefahren, die trotz bestimmungsgemäßer Verwendung des Produktes permanent vorhanden sind oder unerwartet auftreten können.

Zur Vermeidung von Personen-, Sach- und Umweltschäden sind die Sicherheitshinweise von allen, an dem Produkt tätigen Personen zwingend einzuhalten. Für diese Personen ist deshalb das Lesen und Verstehen dieses Kapitels Pflicht.

Bedeutung der speziellen Sicherheitshinweise

Für bestimmte Situationen geltende Sicherheitshinweise sind an der betreffenden Stelle in der Betriebsanleitung angeführt.

Folgen bei Missachtung der Sicherheitshinweise

Die Missachtung der Sicherheitshinweise kann zu Unfällen mit schwerwiegenden Personen-, Sach- oder Umweltschäden führen.

Für Schäden, die durch Missachtung der Sicherheitshinweise entstehen, haftet der Hersteller nicht.

Arten von Hinweisen in dieser Betriebsanleitung**GEFAHR**

Bezeichnet Gefahren, bei deren Nichtbeachtung der Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein können!

**WARNUNG**

Bezeichnet Gefahren, bei deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen die Folge sein können!

**VORSICHT**

Bezeichnet Gefahren, bei deren Nichtbeachtung Verletzungen und erhebliche Sach-, Vermögens- oder Umweltschäden die Folge sein können!



Information für die technisch richtige und effiziente Nutzung des Produktes.

Zusätzlich verwendete Symbole



Bezeichnet Gefahren, bei deren Nichtbeachtung der Tod oder schwerste Verletzungen durch herunterfallende Lasten die Folge sein können!



Aufforderung zum Tragen entsprechender Schutz- und Arbeitskleidung.

Grundsätze

Das Produkt entspricht dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln, trotzdem können Gefahren entstehen.

Das Produkt darf nur in einwandfreiem Zustand, unter Beachtung der Betriebsanleitung betrieben werden.



GEFAHR

Wird das Produkt nicht bestimmungsgemäß, wie unter „Bestimmungsgemäße Verwendung“ auf Seite 6 angeführt, eingesetzt, besteht die Gefahr von Tod oder Verletzungen von Personen!

Die allgemeinen Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung sind einzuhalten.

Es gelten in jedem Fall die örtlichen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.



GEFAHR

Das Zubehör und besonders die Hebewerkzeuge dürfen nur in Verbindung mit dem MARTIN Athlet verwendet werden. **Die Hebewerkzeuge sind keine Anschlagmittel!**

DE Haftung



VORSICHT

Bei Verwendung von Fremdzubehör und Fremdersatzteilen, sowie bei Nicht-Beachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung, entfällt die Haftung ganz oder teilweise.

- ▶ Nur Original MARTIN Zubehör und Ersatzteile verwenden.
- ▶ Produkt nur nach der beschriebenen Vorgehensweise dieser Betriebsanleitung montieren, in Betrieb nehmen, bedienen, warten und instand halten.



VORSICHT

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, Bedienung, Wartung wird keine Haftung übernommen.

- ▶ Produkt nur bestimmungsgemäß und nach der beschriebenen Vorgehensweise dieser Betriebsanleitung montieren, in Betrieb nehmen, bedienen, warten und instand halten.

Verantwortlichkeiten

Pflichten des Herstellers

Der Hersteller ist verantwortlich für die sicherheitstechnisch einwandfreie Lieferung des Produktes inklusive Warnschildern und Betriebsanleitung.

Pflichten des Betreibers

Schulung, Kompetenzen

Der Betreiber stellt sicher, dass alle Tätigkeiten am Produkt nur durch autorisierte Personen vorgenommen werden. Er führt, auch für nur gelegentlich am Produkt tätige Personen, eine gründliche Einweisung, insbesondere in die Restgefahren und die Sicherheitshinweise anhand dieser Betriebsanleitung durch. Der Betreiber legt auch für alle an dem Produkt tätigen Personen klare Kompetenzen fest.

Instruktion bei Gefahren

Der Betreiber stellt sicher, dass sein Personal über alle bestehenden Restgefahren aufgeklärt ist und dass nur anhand dieser Betriebsanleitung Arbeiten mit dem Produkt durchgeführt werden. Er sorgt für die Bereitstellung und Instruktion aller für die Sicherheit relevanten Hilfsmittel.

Unterhalts- und Sorgfaltpflicht

Der Betreiber stellt sicher, dass das Produkt in technisch einwandfreiem Zustand gehalten und betrieben wird. Er führt die vorgeschriebenen Kontrollen und Wartungen durch und veranlasst die notwendigen Instandsetzungen.

Gefahrenbereich

- Umgebung der zu sichernden Person in Becken, Schächten, Silos usw. in der sich giftige und/oder explosive Gase in der Atmosphäre befinden können
- Umgebung des Athlet, in der Personen durch ausschlagendes und/oder herabfallendes Ladegut erreicht werden können

Sicherheitseinrichtungen

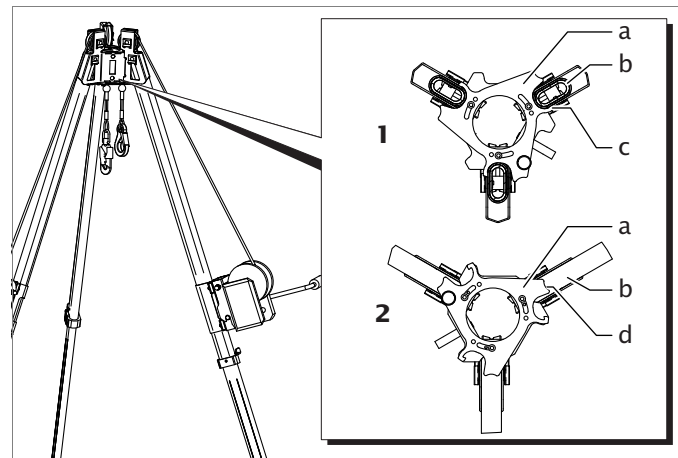


Abb. 5 Sicherheitseinrichtungen

a) Drehblech:

- In Transportstellung 1 (zusammengeklappt) rasten die Ovalrohre (b) in die großen Ausnehmungen (c) des Drehbleches ein.
- In Arbeitsstellung 2 (auseinandergeklappt) rasten die Ovalrohre (b) in die kleinen Ausnehmungen (d) des Drehbleches ein.
- Die Stellung des Drehbleches wird durch Federspannung fixiert.

Warnschild „Lasten/Personen heben“

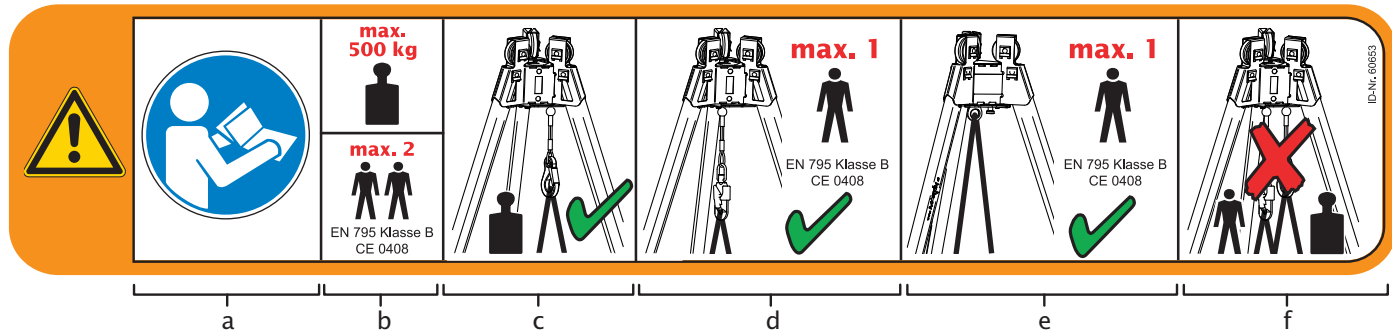


Abb. 6 Warnschild

Dieses Warnschild ist an einem Standbein des Athlet angebracht und enthält wichtige Informationen für sicheres Arbeiten:

- a) Betriebsanleitung vor der Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen und sicherstellen, dass diese von allen am Produkt tätigen Personen verstanden wird.
- b) **GEFAHR!** Überbelastung des Athlet. Nur Lasten mit einem Gewicht von max. 500 kg mit dem Athlet heben. **GEFAHR!** Überbelastung des Athlet. Es dürfen nur max. zwei Personen gleichzeitig mit dem Athlet gesichert bzw. gerettet werden. Für das Sichern einer 2. Person ist ein zusätzlicher Personenanschlagpunkt (Anschlagpunkt 2) notwendig. Dieser ist optional erhältlich.
- c) Lasten nur mit dem Lasthaken der Lastseilwinde heben.
- d) **GEFAHR!** Überbelastung des Athlet. Es darf nur max. eine Person mit dem Sicherungshaken des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes gesichert bzw. gerettet werden.
- e) **GEFAHR!** Überbelastung des Athlet. Es darf nur max. eine Person mit dem Personenanschlagpunkt (optional erhältlich) gesichert bzw. gerettet werden.
- f) Keinesfalls Lasthaken und Sicherungshaken gleichzeitig belasten. Im Lasthebebetrieb ist das Sichern von Personen nicht zulässig, und umgekehrt.

Warnschild „Aufbau des Athlet“

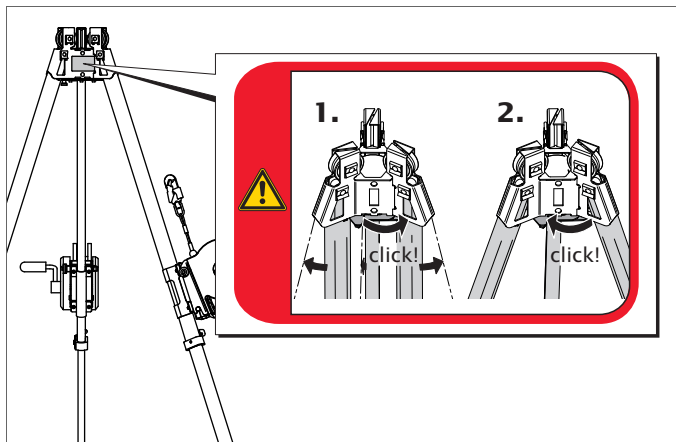


Abb. 7 Warnschild Allgemein



Symbolerklärungen siehe „Aufbau“ auf Seite 19.

Schutzausrüstung



Bei der Arbeit mit dem MARTIN Athlet entsprechende Schutzkleidung tragen, z.B. Rettungslatzhose, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille usw.

Beim Einsatz in Behältern und engen Räumen Gaswarngerät und Sauerstoff-Selbstretter mitführen!

Besteht bei gewissen Tätigkeiten eine erhöhte Verletzungsgefahr wird auf die Schutzausrüstung an der jeweiligen Stelle in der Betriebsanleitung hingewiesen.

DE Beschädigungen am Produkt

- ▶ Das Produkt ist täglich auf Beschädigungen und Mängel zu prüfen.
- ▶ Bei Beschädigung ist die Benützung unverzüglich und so lange einzustellen bis das Produkt wieder fachmännisch instand gesetzt wurde.

Umbauten und Veränderungen am Produkt

Umbauten und Veränderungen am Produkt sind strengstens verboten! Der Hersteller verweigert jegliche Haftungsansprüche eines umgebauten oder veränderten Produktes.

Weiterverkauf des Produktes in ein anderes Land

Beim Weiterverkauf des Produktes in ein anderes Land ist der Wiederverkäufer dazu verpflichtet alle Anleitungen für

- den Gebrauch
- die Instandhaltung
- die regelmäßigen Überprüfungen
- die Instandsetzung

in der jeweiligen Sprache des Ziellandes zur Verfügung zu stellen.

Produktspezifische Gefahren



GEFAHR

Unsachgemäße Bedienung Verletzungs- und Lebensgefahr!

- ▶ MARTIN Athlet gegen Benützung durch Kinder und dritte Personen sichern.
- ▶ Die Lastwinde / das Höhensicherungs- und Rettungs- hubgerät **dürfen nicht** fremdbetrieben werden! (z.B. durch Elektromotor)
- ▶ Umgebungseinflüsse beachten. Wenn möglich, nur bei Tageslicht arbeiten, ansonsten für ausreichende Beleuchtung sorgen.



VORSICHT

Aggressive Medien. Beschädigungsgefahr!

- ▶ Alle Bestandteile des MARTIN Athlet von Säuren, Laugen oder anderen aggressiven Medien fernhalten.



GEFAHR

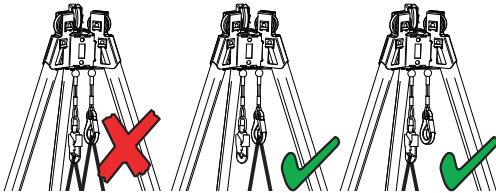
Fehlende/falsche Rettungsmaßnahmen. Verletzungs- und Lebensgefahr!

- ▶ Plan mit Rettungsmaßnahmen erstellen, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.



GEFAHR

**Überbelastung des Athlet.
Verletzungs- und Lebensgefahr!**



- ▶ Keinesfalls Lasthaken und Sicherungshaken gleichzeitig belasten.



GEFAHR

**Lebensgefahr!
Die Anschlagmittel dürfen nicht eingeklemmt
oder über Kanten geführt werden.**

- ▶ Auf Unversehrtheit der Anschlagmittel immer achten!
- ▶ Beschädigte Anschlagmittel sofort auswechseln!
- ▶ Sicheres Anschlagen der Person am Sicherungshaken bzw. der Last am Lasthaken sicherstellen!
- ▶ Last-/Sicherungshaken vor jedem Gebrauch auf Verschleiß, Unversehrtheit, Risse und ordnungsgemäße Funktion der Sicherungsklappe prüfen! Bei Unwissenheit Experten konsultieren.

Heben und Senken von Lasten



GEFAHR

**Überbelastung des Athlet.
Verletzungs- und Lebensgefahr durch herabstürzende Lasten!**

- ▶ Nur Lasten mit einem Gewicht von **max. 500 kg** mit dem Athlet heben.
- ▶ Lasten gegen Herunterfallen sichern.

Sichern und Retten von Personen



WARNUNG

**Unsichere Hebeeinrichtung.
Verletzungsgefahr!**

- ▶ Es dürfen keine Personen mit dem Athlet gehoben werden, außer im Rettungsfall!
- ▶ Personen keinesfalls mit der Lastwinde sichern!

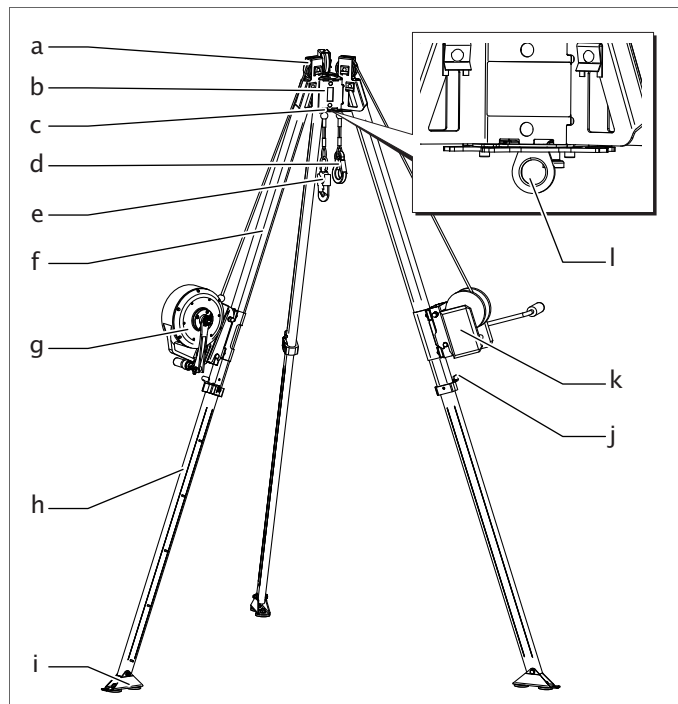


GEFAHR

**Überbelastung des Athlet.
Verletzungs- und Lebensgefahr!**

- ▶ Es dürfen nur **max. zwei Personen** gleichzeitig mit dem Athlet gesichert bzw. gerettet werden.
- ▶ **Pro Anschlagpunkt darf nur max. eine Person** gesichert bzw. gerettet werden.

DE **ÜBERSICHT**



- a) Umlenkrolle
- b) Aufnahmekopf
- c) Drehblech
- d) Lastwindenseil mit Lasthaken*
- e) Seil des Hörensicherungs- und Rettungshubgerätes mit Sicherungskarabiner *
- f) Ovalrohr Oberteil
- g) MARTIN Hörensicherungs- und Rettungshubgerät (HSRG) mit Halterung*
- h) Ovalrohr Unterteil
- i) Bodenplatten schwenkbar mit Befestigungsbohrung
- j) Rastbügel
- k) Lastwinde mit Halterung*
- l) Anschlagpunkt 2

*) nicht im Lieferumfang enthalten

Abb. 8 Übersicht

INBETRIEBNAHME

Aufbau

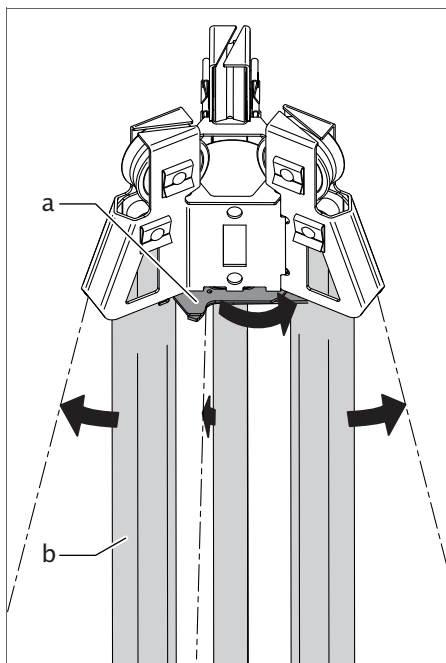


Abb. 9 Aufbau

1. Athlet bei gewünschter Stelle auf dem Boden platzieren.
2. Drehblech (a) gegen den Uhrzeigersinn bis zum Einrasten drehen.


VORSICHT
Quetschgefahr!

- Beim Ausklappen der Teleskopbeine darauf achten, dass keine Finger eingeklemmt werden.

3. Alle drei Teleskopbeine (b) bis zum Anschlag ausklappen.

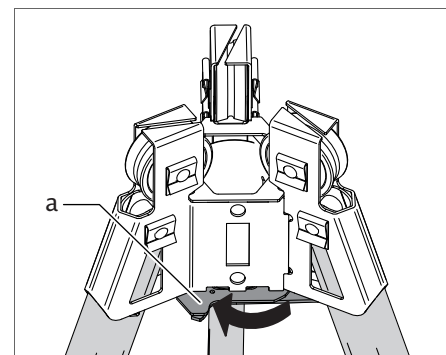


Abb. 10 Aufbau

4. Drehblech (a) im Uhrzeigersinn bis zum Einrasten drehen.


GEFAHR
Drehblech nicht eingearastet, ungenügende Stabilität des Athleten.
Verletzungs- und Lebensgefahr!

- Korrektes Einrasten des Drehbleches (a) prüfen.

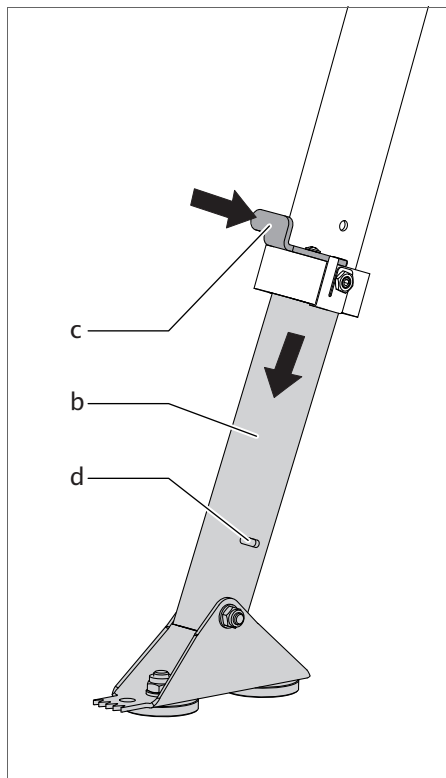


Abb. 11 Aufbau

5. Rastbügel (c) drücken und Teleskopbeine bis zur ersten Rasterung ausfahren. **Darauf achten, dass der Rastbügel korrekt in den Aufnahmeschlitz (d) einrastet!**
6. Rastbügel (c) drücken und Teleskopbeine (b) bis zur gewünschten Rasterung ausfahren.
7. Der Aufbau ist abgeschlossen.

Anbau der Lastwinde



GEFAHR

**Unkorrekte Befestigung
der Lastwinde
Verletzungs- und Lebens-
gefahr!**

- ▶ Beim Anbau der Lastwinde darauf achten, dass
 - der Wechselhalter ordnungsgemäß montiert ist,
 - das Lastseil korrekt auf der Umlenkrolle (g) eingefädelt wurde.
- ▶ Betriebsanleitung der Lastwinde beachten.

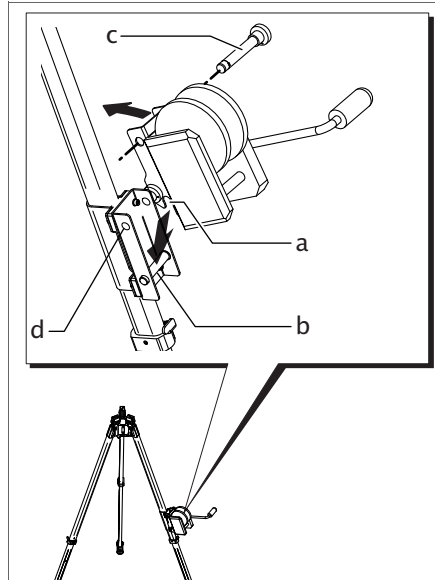


Abb. 12 Anbau Lastwinde

1. Lastwinde über Ausnehmung (a) an Bolzen (b) einhängen. Anschließend nach vorne schwenken und über Sicherheitsbolzen (c) in Bohrung (d) fixieren.

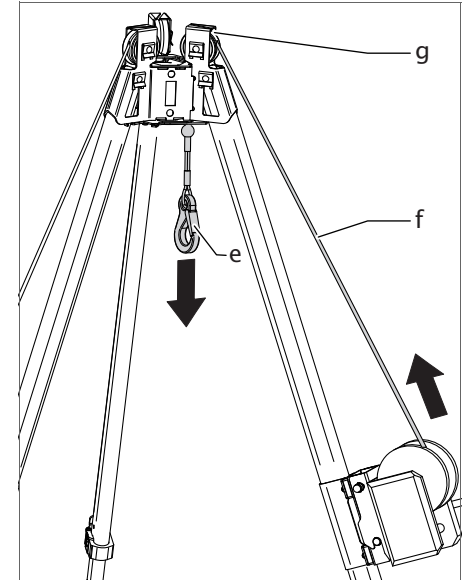


Abb. 13 Anbau Lastwinde

2. Sicherungshaken (e) ausziehen und Sicherungsseil (f) auf Umlenkrolle (g) einfädeln.

DE Anbau des Höhengsicherungs- und Rettungs-
hubgerätes (HSRG)



GEFAHR

**Unkorrekte Befestigung
des Höhengsicherungs- und
Rettungshubgerätes
Verletzungs- und Lebens-
gefahr!**

- ▶ Beim Anbau des Höhengsicherungs- und Rettungshubgerätes darauf achten, dass
 - der Wechselhalter ordnungsgemäß montiert ist,
 - das Sicherungsseil korrekt auf der Umlenkrolle (g) eingefädelt wurde.
- ▶ Betriebsanleitung des Höhengsicherungs- und Rettungshubgerätes beachten.

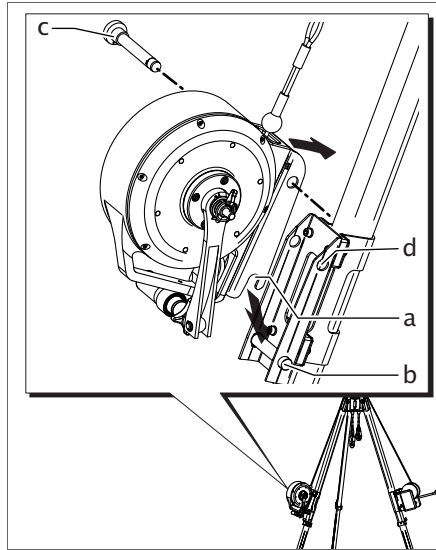


Abb. 14 Anbau Höhengsicherungsgerät

1. Höhengsicherungs- und Rettungs-
hubgerät über Ausnehmung (a) an
Bolzen (b) einhängen. Anschlie-
ßend nach vorne schwenken und
über Sicherungsbolzen (c) in
Bohrung (d) fixieren.

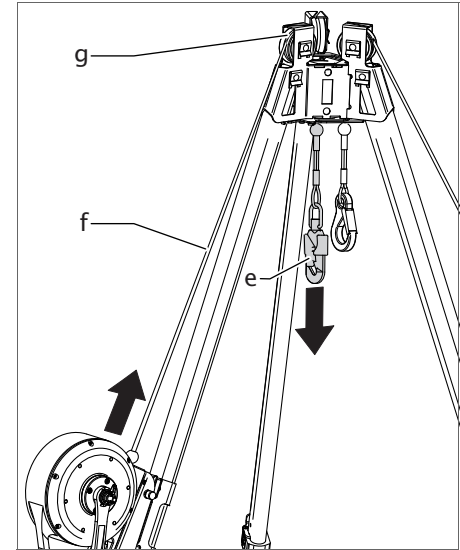


Abb. 15 Anbau Höhengsicherungsgerät

2. Sicherungshaken (e) ausziehen
und Sicherungsseil (f) auf Umlenk-
rolle (g) einfädeln.

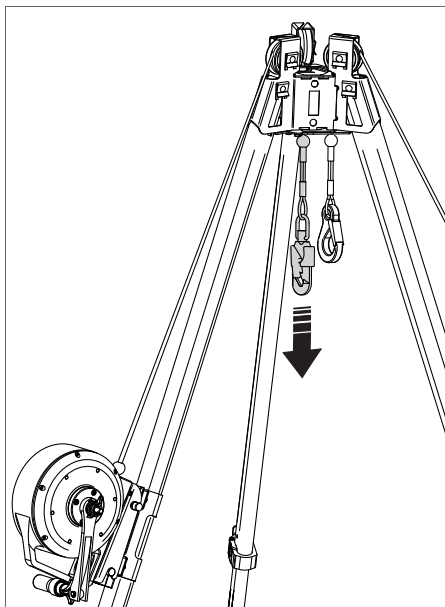


Abb. 16 Anbau Höhensicherungsgerät

3. Bei jedem Anbau:

Sicherheitsseil ruckartig heraus-
ziehen, um die Fallbremse zu testen:

- wird das Seil gestoppt ist die Fall-
bremse funktionsfähig
- wird das Seil nicht gestoppt ist
die Fallbremse defekt und darf
keines falls verwendet werden!



GEFAHR

Fallbremse defekt.

**Verletzungs- und Lebens-
gefahr!**

- ▶ Höhensicherungs- und Rettungs-
hubgerät abmontieren und keines-
falls verwenden.
- ▶ Hersteller informieren.

DE Zusammenbau nach Zerlegung

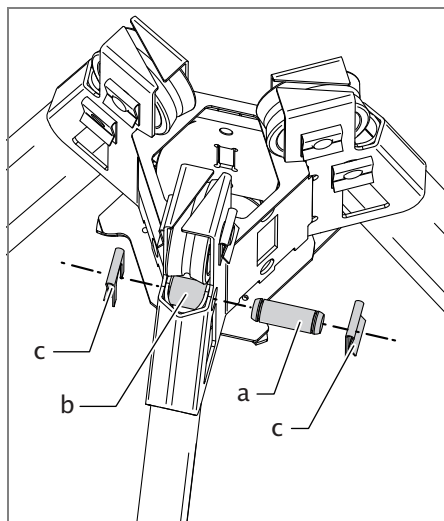


Abb. 17 Zusammenbau

1. Distanzhülse (b) in Ovalrohr einschieben.
2. Sicherungsbolzen (a) durch Aufnahmekopf, Ovalrohr und Distanzhülse schieben.
3. Beidseitig Sicherungen (c) aufschieben.



GEFAHR

Sicherungsbolzen nicht korrekt gesichert, ungenügende Stabilität des Athleten.

Verletzungs- und Lebensgefahr!

- Korrektes Einrasten der Sicherungen (c) prüfen.

BEDIENUNG



GEFAHR

Unsachgemäße Bedienung. Verletzungs- und Lebensgefahr!

- ▶ Der MARTIN Athlet darf nur durch ausgebildetes autorisiertes Fachpersonal bedient werden, oder der Benutzer muss unter der direkten Aufsicht einer solchen Person sein.



GEFAHR

Verletzungs- und Lebensgefahr durch fehlerhafte Befestigung!

Vor der Bedienung des Athlet:

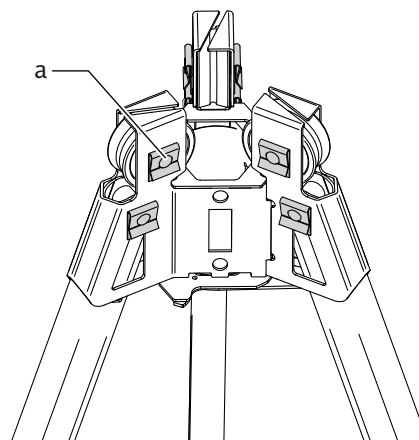
- ▶ Korrektes Einrasten des Drehbleches prüfen (siehe „Aufbau“ auf Seite 19).
- ▶ Bei Verwendung der Lastwinde: Korrekten Anbau der Lastwinde prüfen (siehe „Anbau der Lastwinde“ auf Seite 21).
- ▶ Bei der Sicherung/Evakuierung einer Person: Korrekten Anbau des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes prüfen (siehe „Anbau des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes (HSRG)“ auf Seite 22).
- ▶ Auf stabilen und rutschfesten Untergrund achten.



GEFAHR

Verletzungs- und Lebensgefahr durch fehlerhafte Befestigung!

Vor der Bedienung des Athlet:



- ▶ Alle Sicherungsbolzen (a) auf korrekte Sicherung prüfen.

**GEFAHR**

Verletzungs- und Lebensgefahr durch beschädigte Ausrüstung.

- ▶ Vor der Bedienung des Athlet Ausrüstung prüfen, um gebrauchsfähigen Zustand und richtiges Funktionieren sicherzustellen.
- ▶ Falls die Ausrüstung durch einen Absturz beansprucht wurde, darf diese erst wieder nach schriftlicher Genehmigung einer sachkundigen Person wiederverwendet werden.

**WARNUNG**

Unzureichende Schutzausrüstung.

Verletzungsgefahr, Gefahr von Bedienfehlern!

- ▶ Bei der Arbeit mit dem MARTIN Athlet entsprechende Schutzkleidung tragen, z.B. Rettungslatzhose, Schutzhelm, Sicherheitsschuhe, Handschuhe, Schutzbrille usw.

**Beim Einsatz in Behältern und engen Räumen
Gaswarngerät und Sauerstoff-Selbstretter mitführen!**

**WARNUNG**

Verletzungsgefahr, Gefahr von Bedienfehlern!

- ▶ Standbereich nicht überdehnen, abnormale Körperhaltungen vermeiden.
- ▶ Auf sicheren Stand und halten des Gleichgewichtes achten.

**GEFAHR**

Beschädigung des Lastseils durch unsachgemäßes Aufwickeln.

Verletzungs- und Lebensgefahr durch herunterfallende Lasten!

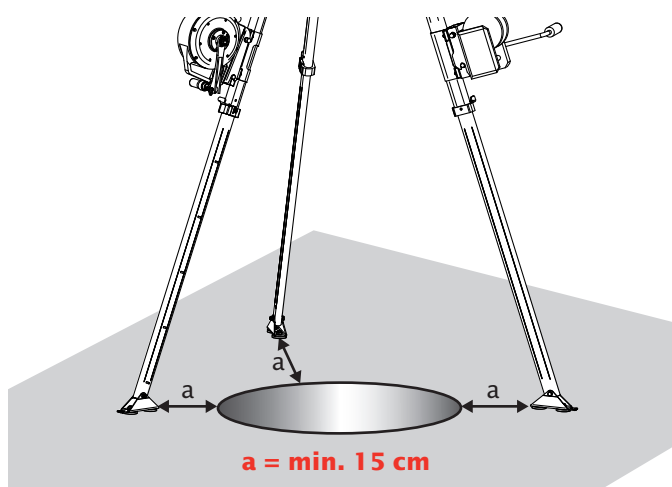
- ▶ Darauf achten, dass das Lastseil stets geordnet, straff und gleichmäßig auf der Lastwinde aufgewickelt ist.

Aufstellort

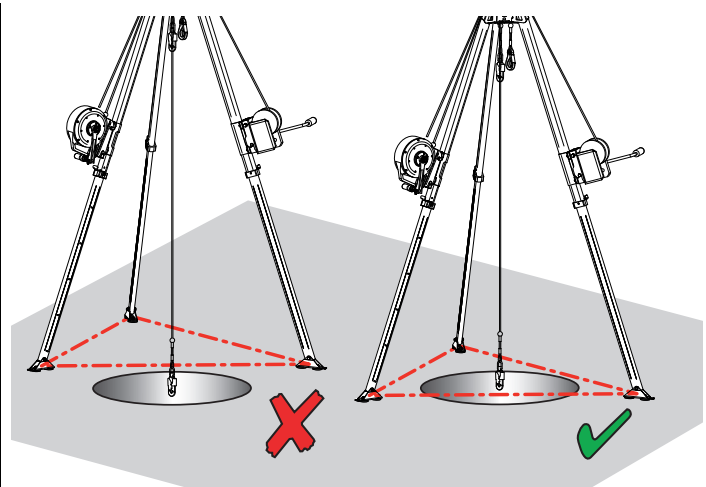
DE

**GEFAHR**

Unsicherer Stand des Athlet durch Umkippen.
Verletzungs- und Lebensgefahr!



- 15 cm Mindestabstand vom Standbein zur Bodenkante/-öffnung einhalten.



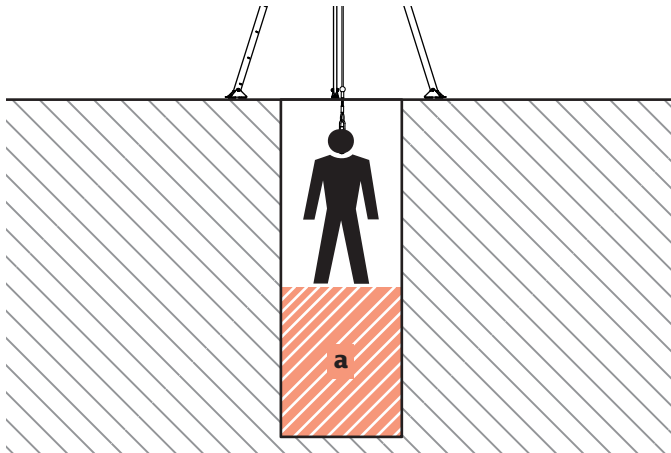
- Kippgefahr beachten, wenn sich die zu evakuierende Person bzw. hebende Last außerhalb der Verbindungslinien des Dreibeins befindet.

DE Sicherung von Personen



GEFAHR

Ungenügender Freiraum unterhalb der zu sichernden Person.
Verletzungs- und Lebensgefahr im Falle des Absturzes durch Aufprall auf Gegenstände/ Erdboden.



- ▶ Vor jedem Einsatz erforderlichen Freiraum (a) im Absturzfall prüfen.
- ▶ Gegebenenfalls Hindernisse entfernen.



GEFAHR

Ungeeigneter Aufstellort.
Verletzungs- und Lebensgefahr durch zu große Absturzhöhe.

- ▶ Bei der Wahl des Aufstellortes darauf achten, dass die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt wird.
- ▶ Darauf achten, dass sich der Anschlagpunkt möglichst senkrecht oberhalb der zu sichernden Person befindet.

Lasten heben



GEFAHR

**Überbelastung des Athlet.
Verletzungs- und Lebens-
gefahr durch herabstür-
zende Lasten!**

- ▶ Darauf achten, dass sich niemand unter der hängenden Last befindet.
- ▶ Nur Lasten mit einem Gewicht von

max. 500 kg

- mit dem Athlet heben.
- ▶ Lasten gegen Herunterfallen, Verklemmen oder Verhängen sichern.
- ▶ Nur geeignete Lastaufnahmemittel verwenden.
- ▶ Betriebsanleitung der Lastwinde beachten.
- ▶ Es darf nur eine Lastwinde am Athlet montiert und verwendet werden. Der Betrieb von mehreren Lastwinden ist verboten!

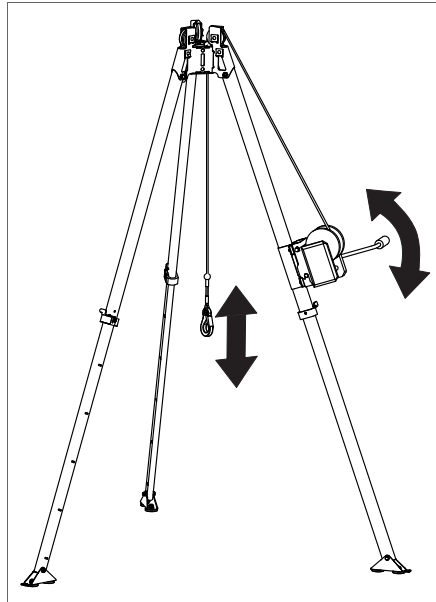


Abb. 18 Lasten heben



Die Lastwinde ist mit einer Lastdruckbremse ausgestattet und muss daher mit einer Mindestlast von 25 kg betrieben werden.

1. Lasthaken über Lastwinde zu der hebenden Last bewegen. **Darauf achten, dass mindestens zwei Seilwindungen auf der Seiltrommel der Lastwinde verbleiben!**
2. Lasthaken an Last einhängen. Auf geeignete Einhängemöglichkeit (Festigkeit, Verrutschsicherheit) achten! **Lastseil keinesfalls um die Last schlingen!**
3. Darauf achten, dass sich niemand im Gefahrenbereich befindet (siehe „Gefahrenbereich“ auf Seite 13).
4. Last über Lastwinde senkrecht anheben, an gewünschten Abstellort schwenken und absetzen.
5. Lasthaken aushängen.

DE Person sichern/evakuieren

Voraussetzung für gesichertes Ab- und Aufsteigen in Schächten

- MARTIN Athlet
- Sicherheitspaket, bestehend aus einem MARTIN Höhensicherungs- und Rettungshubgerät (nach DIN EN 360), Auffanggurt, Helm mit Kinnriemen und Gerätekoffer



GEFAHR

Folgende Punkte unbedingt beachten:

- ▶ Nur geprüfte und zugelassene Sicherungs- und Rettungssysteme, Tragegurte, Helme usw. verwenden.
- ▶ Der Originalzustand des MARTIN Athlet, MARTIN Höhensicherungs- und Rettungshubgeräts, der Tragegurte, des Helms usw. nicht verändern.
- ▶ Vor jedem Gebrauch der Ausrüstung erforderliche Sicht- und Funktionskontrollen durchführen. Falls Bestandteile beschädigt sind oder Zweifel hinsichtlich der einwandfreien Funktion entstehen, darf das Produkt nicht weiter benutzt werden. Die entsprechenden Bestandteile sind zu ersetzen/reparieren. **Dazu ist nur der Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Person befugt!**

-
- ▶ Alle Bestandteile – speziell die Gurte – von Säuren, Laugen oder anderen aggressiven Medien fernhalten. Bei Unklarheiten betreffend Beeinflussung der Werkstoffe durch Umwelt- oder Industriefaktoren Hersteller kontaktieren.
 - ▶ **Betriebsanleitung des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes und aller anderen Bestandteile (Auffanggurt, Helm usw.) genauestens beachten!**
 - ▶ Übungen und regelmäßiges Training sind unerlässlich. **Bei Übungen ist der Einsatz einer zweiten Sicherung vorzusehen!**
-

Vorgehensweise



GEFAHR

Verletzungs- und Lebensgefahr der zu sichernden/evakuierenden Person!

- ▶ Die zu sichernden/evakuierenden Personen müssen einem Auffanggurt gemäß EN 361 tragen. Auf korrekte Befestigung achten.
- ▶ Der Bediener des MARTIN Athlet muss immer direkt mit der zu sichernden/evakuierenden Person und dem Bediener in Kontakt stehen. Ist dies nicht möglich muss eine weitere Person eingesetzt werden um den direkten Kontakt sicherzustellen.
- ▶ Personen nur mit dem Höhensicherungs- und Rettungshubgerät sichern.



GEFAHR

Überbelastung des Athlet.

Verletzungs- und Lebensgefahr!

- ▶ An dem HSRG darf immer nur **max. eine Person** gesichert und evakuiert werden.



GEFAHR

Kippen des Athlet durch Schrägzug.

Verletzungs- und Lebensgefahr!

- ▶ Beim Aufstellen des Athlet darauf achten, dass bei Belastung keine Kippgefahr bestehen kann.
- ▶ Auf rutschfesten und stabilen Stand des Athlet achten.

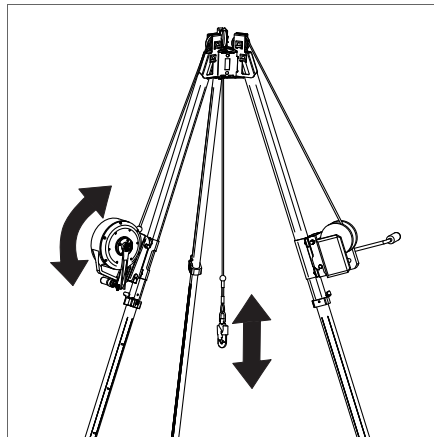


Abb. 19 Personen sichern/evakuieren

1. Sicherungshaken des Höhensicherungsgeräts zu sichernder/evakuierender Person bewegen.
2. Sicherungshaken in Auffanggurt einhängen, auf korrekte Befestigung achten.
3. Die Aufsichtsperson hält ständig direkten Kontakt zur eingestiegenen Person.
- 3a. Wird die Person bewusstlos oder verletzt sich bei einem Sturz, wird mit dem Höhensicherungs- und Rettungshubgerät (HSRG) die Rettung eingeleitet.
- 3b. Beim HSRG wird der Sicherungsstift gezogen und die Kurbel Richtung „Heben“ gedreht bis der Bolzen heraus kommt. Jetzt kann mit dem Hochkurbeln begonnen werden.
4. Ist die Person an der gewünschten Position abgesetzt wird der Sicherungshaken ausgehängt.

Bei Absetzen einer verletzten Person muss ein Dreibein durch eine weitere Person gegengehalten werden. Ein Dreibein kann ansonsten systembedingt umfallen!

DE ABBAU, TRANSPORT UND LAGERUNG

Abbau



Der Abbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie der Aufbau (siehe „Aufbau“ auf Seite 19 bzw. „Anbau der Lastwinde“ auf Seite 21 bzw. „Anbau des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes (HSRG)“ auf Seite 22).

Transport

- Athlet für den Transport an der Lastwinde halten. Immer im zusammengeklappten Zustand transportieren!

Lagerung

Bei längerem Nichtbenützen alle Bestandteile des MARTIN Athlet trocken und geschützt lagern.

WARTUNG UND PFLEGE

Allgemeine Wartung, Pflege und Überprüfung

Der Athlet ist entsprechend den Einsatzbedingungen und betrieblichen Verhältnissen, jedoch mindestens 1x jährlich laut EN 365 durch einen Sachkundigen zu prüfen. Bei erschwerten Betriebsbedingungen ist der Prüfintervall auf 6 Monate zu verkürzen!

Eine regelmäßige Wartung/Pflege bewirkt:

- eine zuverlässige Funktion des Gerätes
- eine Verminderung von Unfallgefahren
- eine verlängerte Lebensdauer der beweglichen und stark beanspruchten Teile
- ein optisch einwandfreies und gepflegtes Aussehen.

Hinweise für die Wartung und Pflege:



VORSICHT

Aggressive Medien.

Beschädigungsgefahr!

- ▶ Alle Bestandteile des MARTIN Athlet von Säuren, Laugen oder anderen aggressiven Medien fernhalten.
- Für die Reinigung bzw. Desinfektion des Höhensicherungs- und Rettungshubgerätes milde, nicht scheuernde Pflegemittel (Seifenlauge, Geschirrspülmittel) und reichlich Wasser verwenden.
- Bei Unklarheiten betreffend Beeinflussung der Werkstoffe durch Umwelt- oder Industriefaktoren Hersteller konsultieren.
- Die Lebensdauer wird vom Zustand des Gerätes bestimmt. Dieser wird im Zuge der jährlichen Prüfung durch einen Sachkundigen dokumentiert. Der MARTIN Athlet unterliegt je nach Verwendung einer gewissen Alterung, präzise Angaben über die Verfallszeit sind jedoch nicht möglich. Als wichtiger Indikator ist das Produktionsjahr auf dem Typenschild aufgedruckt (siehe „Kennzeichnung“ auf Seite 8).

DE Wartung der Lastwinde



Die Bedienungs- und Wartungsanleitung der Lastseilwinde (liegt bei) muss genauestens beachtet und befolgt werden.

Die Lastwinde ist entsprechend den Einsatzbedingungen und betrieblichen Verhältnissen, jedoch mindestens 1x jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Diese Prüfung ist gemäß „UVV Winden-, Hub- und Zuggeräte“ (VGB 8 § 23) erforderlich.

Die Lastwinde wurde bereits werkseitig geschmiert. Es wird jedoch empfohlen, folgende Stellen regelmäßig (alle 8 Wochen) einzuölen bzw. einzufetten:

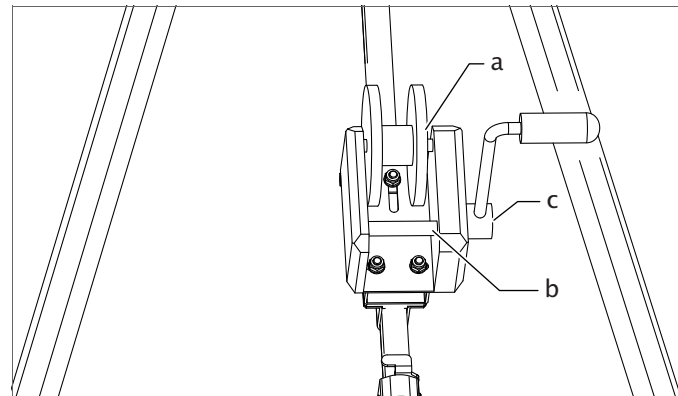


Abb. 20 Schmierstellen

1. Zahnkranz (a) einfetten.
2. Lagerbuchsen (b) der Antriebswelle einölen.
3. Kurbelgewinde (c) einfetten.
4. Seil reinigen und schmieren.



GEFAHR

Herabstürzende Last durch defekten Bremsmechanismus.

Verletzungs- und Lebensgefahr!

- Bremsmechanismus der Lastwinde keinesfalls einölen oder einfetten.

Wartung und Überprüfung des Höhengsicherungs- und Rettungshubgerätes



Die Bedienungs- und Wartungsanleitung des Höhengsicherungs- und Rettungshubgerätes (liegt bei) muss genauestens beachtet und befolgt werden.

Der Betreiber des Gerätes hat für die Durchführung der Wartung und gegebenenfalls notwendige Reparaturen zu sorgen. Die EN 365 schreibt jährlich mindestens eine Überprüfung des Höhengsicherungs- und Rettungshubgerätes einschließlich des für den Betrieb erforderlichen Sicherungsseiles vor.

Die Revision ist beim Hersteller, oder einer vom Hersteller autorisierten Servicestelle bzw. -person in allen Teilen auf Betriebssicherheit durchzuführen. Dies muss im mitgelieferten Prüfbuch dokumentiert werden.

Autorisierte Servicestellen siehe www.martin.at.

DE INSTANDSETZUNG

**GEFAHR**

Fehlfunktion durch unsachgemäße Instandsetzung.

Verletzungs- und Lebensgefahr!

- Instandsetzungs-Arbeiten nur dürfen nur durch den Hersteller oder einer vom Hersteller autorisierten Servicestelle durchgeführt werden.

GEWÄHRLEISTUNG

Die JOSEF MARTIN GmbH gewährt auf die mit dem Kauf des „MARTIN Athlet“ gelieferten Teile 2 Jahre Gewährleistung ab Lieferdatum.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf Fabrikationsfehler, Materialfehler und Konstruktionsfehler, sofern der Verkäufer für die Konstruktion verantwortlich ist. Fehler sind dem Verkäufer schriftlich mitzuteilen. Dem Verkäufer muss die Möglichkeit eingeräumt werden den Defekt zu begutachten.

Kosten für Transport und Verpackung welche im Zuge einer Gewährleistung anfallen gehen zu Lasten des Käufers.

Defekte Teile, die im Rahmen einer Gewährleistung ersetzt werden, sind Eigentum der JOSEF MARTIN GmbH. Sie sind auf Anforderung sofort dem Hersteller zu überstellen.

Gewährleistungsansprüche werden nur bearbeitet, wenn Sie sofort nach Eintritt des Schadens oder der Störung schriftlich dem Hersteller mitgeteilt werden.

Alle Gewährleistungsanträge müssen folgende Informationen enthalten:

- Typenbezeichnung
- Seriennummer
- Baujahr
- Defektes Teil
- Fotos (wenn möglich)
- Schadensursache

Der Hersteller behält sich das Recht vor Änderungen, Anpassungen und Verbesserungen vorzunehmen, ohne dem Anwender bzw. Eigentümer gegenüber eine Verpflichtung zu haben.

DE KONFORMITÄT

EG-Konformitätserklärung

Braz, 28.01.2010

Wir, JOSEF MARTIN GmbH, Klostertalerstraße 25,
A - 6751 Braz, erklären hiermit, dass das Produkt

Fabrikat: Anschlag- und Hubeinrichtung

Typ: Athlet ECO

Bauart: Anschlagseinrichtung Typ B

Seriennr.: _____

Baujahr: _____

auf das sich die Erklärung bezieht, mit den folgenden EG -
Richtlinien und Normen übereinstimmt.

Richtlinie: PSA-Richtlinie 89/686/EWG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Normen: DIN EN 364:1993-02; DIN EN 365:2004-12,
DIN EN 795:1996-08; DIN EN 1496:2007-01,
DIN EN ISO 12100-1:2004-04,
DIN EN ISO 12100-2:2004-04,
DIN EN ISO 14121-1:2007-12

Zertifizierungsstelle Baumusterprüfung nach Richtlinie
89/686/EWG Artikel 10:

Prüf- und Zertifizierungsstelle FA „PSA“,
Zwengenbergerstraße 68, D-42781 Haan CE 0299

Zertifikate:

EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. 10060005

Zertifizierungsstelle nach Artikel 11, Buchstabe B:

TÜV Austria Services GmbH,
A-6850 Dornbirn CE 0408

Dokumentationsverantwortlicher:

DI HTL Andreas Veith, Leitung Produktentwicklung,
JOSEF MARTIN GmbH, Klostertalerstraße 25, AT-6751 Braz,
Tel.: +43(0)5552/28888-0

Benannte Stelle für das Qualitätssicherungssystem:

TÜV Austria Services GMBH, Werkstoff- und Schweiß-
technik, Deutschstraße 10, AT-1230 Wien

JOSEF MARTIN GmbH

Ing. Dietmar Martin

Geschäftsführer

HINWEISE FÜR DEN SACHKUNDIGEN (=BEFÄHIGTE PERSON)

DE

- Der Athlet ist entsprechend den Einsatzbedingungen und betrieblichen Verhältnissen, jedoch mindestens 1x jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Diese Prüfung ist gemäß den gesetzlichen Bestimmungen erforderlich.
- Kapitel „WARTUNG UND PFLEGE“ ab Seite 33 beachten.
- Zusätzliche Hinweise:
 - Lesbarkeit und Vollständigkeit von Typenschild, Sicherheitshinweisen und Tragfähigkeitsangaben prüfen.
 - Bewegliche Teile (Umlenkrollen, usw.) auf Leichtgängigkeit prüfen.
 - Trag- und Verstellbolzen auf Abnutzung, Verformung und Unversehrtheit prüfen.
 - Lastseil auf Abnutzung und Beschädigungen prüfen.
 - Teleskopbeine auf Beschädigungen prüfen.

DE PRÜFBUCH

Vorgeschriebene Prüfungen sind im nachfolgenden Prüfbuch einzutragen.

Produktbezeichnung:	Anschlag- und Hubeinrichtung Dreibein	Kaufdatum:	
Typ:	Athlet ECO	Kontaktadresse:	JOSEF MARTIN GmbH
Seriennummer:			Klostertalerstraße 25
Baujahr:			A - 6751 Braz

Datum der Prüfung	Prüfbefund	Nächste Prüfung	Unterschrift/Name des Prüfers

Datum der Prüfung	Prüfbefund	Nächste Prüfung	Unterschrift/Name des Prüfers

Betriebsanleitung
Operating Instructions
Istruzioni per l'uso
Mode d'emploi
Manual del usuario

DE

EN

IT

FR

ES

ISTRUZIONI PER L'USO

V1.1 ■ Italiano

(Traduzione delle Istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca)

IT

Scopo del presente manuale

Le presenti istruzioni per l'uso forniscono indicazioni per un uso conforme, efficiente e sicuro del treppiede MARTIN Athlet.



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima della messa in servizio e assicurarsi che siano comprese da tutte le persone che utilizzano il prodotto!

Destinatari

Le presenti istruzioni per l'uso sono destinate a tutte le persone che utilizzano il treppiede MARTIN Athlet

Esigenze poste al personale di servizio

Ogni persona addetta al montaggio, alla messa in servizio e all'utilizzo di Athlet deve

- essere debitamente formata e istruita
- aver letto e compreso le istruzioni per l'uso e in particolare il capitolo „INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA“.
- essere in una forma fisica ottimale per potere utilizzare Athlet in sicurezza e adottare il comportamento giusto in caso di emergenza.

Gli interventi di manutenzione e riparazione devono essere effettuate esclusivamente da personale qualificato.



Rispettare le indicazioni riportate nei capitoli „MANUTENZIONE E CURA“ e „RIPARAZIONE“!

Conservazione delle istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso devono sempre poter essere consultate dal personale che utilizza i treppiedi MARTIN Athlet e devono quindi essere conservate in un luogo facilmente accessibile.

Il luogo di conservazione delle istruzioni per l'uso deve essere segnalato in modo univoco.

In caso di perdita o di distruzione delle istruzioni per l'uso è possibile richiederne una copia contattando il rivenditore locale o il fabbricante.

© 2011 JOSEF MARTIN GMBH, A-6751 Braz

Tutti i diritti riservati. Sono riservate modifiche e ulteriori sviluppi tecnici come pure eventuali errori di stampa.

INDICE

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO	5
Varianti di esecuzione	6
Athlet con apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG)	6
Scopo di utilizzo	6
Uso conforme.....	6
Uso non conforme.....	6
Dotazione	7
Entità della fornitura.....	7
Accessori	7
Identificazione	8
Dati tecnici.....	9
Athlet.....	9
Martinetto per funi portanti tipo 501	9
INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA	10
Significato delle indicazioni generali di sicurezza.....	10
Significato delle indicazioni speciali di sicurezza.....	10
Conseguenze in caso di violazione delle indicazioni di sicurezza.....	10
Indicazioni nelle presenti istruzioni per l'uso	10
Simboli supplementari utilizzati	11
Principi	11
Responsabilità	12
Responsabilità	12
Obblighi del fabbricante.....	12
Obblighi dell'operatore	12
Zona di pericolo	13
Dispositivi di sicurezza	13
Etichetta di avvertimento "Sollevamento di carichi/persone".....	14
Etichetta di avvertimento "Montaggio dell'Athlet"	15
Dispositivi di protezione	15
Danni al prodotto.....	16
Trasformazioni e modifiche al prodotto	16
Rivendita del prodotto in un altro paese.....	16
Pericoli specifici del prodotto	16
Sollevamento e abbassamento di carichi	17
Fissaggio e salvataggio di persone	17
DISEGNO COMPLESSIVO	18

MESSA IN SERVIZIO	19
Montaggio.....	19
Montaggio del martinetto.....	21
Montaggio dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG).....	22
Assemblaggio dopo lo smontaggio	24
FUNZIONAMENTO	25
Luogo di installazione	27
Fissaggio di persone	28
Sollevamento di carichi.....	29
Fissare/Evacuare le persone	30
Presupposto per un salita e una discesa sicura nei pozzi.....	30
Modo di procedere	31
SMONTAGGIO, TRASPORTO E IMMAGAZZI- NAGGIO	32
Smontaggio.....	32
Trasporto	32
Immagazzinaggio.....	32

MANUTENZIONE E CURA	33
Manutenzione generale, cura e controllo.....	33
Manutenzione del martinetto	34
Manutenzione e controllo dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza	35
RIPARAZIONE.....	36
GARANZIA.....	37
CONFORMITÀ	38
Dichiarazione di conformità CE	38
INDICAZIONI PER L'ESPERTO	39
REGISTRO DELLE PROVE.....	40

DESCRIZIONE DEL PRODOTTO

MARTIN Athlet è un dispositivo di sollevamento di carichi per sollevare coperchi di tombini, pompe, raschiatori per tubi, ecc. Dopo l'installazione di un apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza, con il MARTIN Athlet è possibile mettere in sicurezza persone contro la caduta o evacuarle.

Grazie ai componenti del sistema perfettamente accordati tra loro (apparecchio di sollevamento, martinetti, dispositivo di sollevamento pompe, secondo punto di fissaggio, ecc.) e alla concezione modulare, MARTIN Athlet può essere ampliato in qualsiasi momento.



Fig. 1 Vista d'insieme

IT

Varianti di esecuzione

IT



Tenere conto dei rischi specifici del prodotto per ogni variante di esecuzione (vedi „Pericoli specifici del prodotto“ da pagina 16).



Le sezioni delle presenti istruzioni per l'uso che si riferiscono a una sola delle seguenti varianti di esecuzione sono segnalate in modo corrispondente.

Athlet con apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG)

Per la protezione delle persone è necessario integrare, al MARTIN Athlet, il dispositivo opzionale elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza. **Rispettare le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza!**

Scopo di utilizzo

Uso conforme

- Sollevamento e abbassamento di **carichi fino a 500 kg max.** (ad es. coperchi di tombini, pompe, raschiatori per tubi, ecc.)
- Messa in sicurezza e evacuazione di **massimo una persona** in punti a rischio di caduta, ad esempio durante la discesa in pozzi e silo (solo con apparecchio di sollevamento e impiego di cinture anticaduta ai sensi della EN 361)
- Messa in sicurezza di **massimo una persona** nel punto di fissaggio supplementare 2 della testa di aggancio quando, ad es., la persona durante un intervento di soccorso deve calarsi in un pozzo (soltanto con elemento di collegamento consentito secondo la EN 362 e ammortizzatori di caduta secondo la EN 355)

Uso non conforme

Ogni altro utilizzo o un utilizzo differente è considerato non conforme, ad es.

- funzionamento combinato come dispositivo per il fissaggio di persone e dispositivo di sollevamento
- sollevamento e abbassamento di persone (non assicurate) con il martinetto
- sollevamento e abbassamento di animali con il martinetto.
- Utilizzo con diversi martinetti

Dotazione

Entità della fornitura

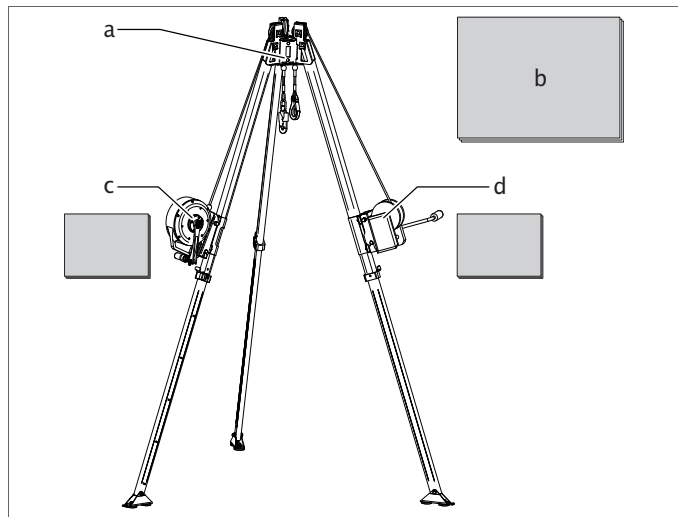


Fig. 2 Entità della fornitura

- a) Treppiede Athlet
- b) Istruzioni per l'uso Athlet
- c) Martinetto e istruzioni per l'uso incl. (opzionale)
- d) Apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza e istruzioni per l'uso incl. (opzionale)

Accessori

ID n.	Denominazione
47683	Cintura anticaduta PN-42 Click con occhielli di aggancio dorsali, ampie cinture per gambe, sostegno per la schiena, cintura scorrevole per le anche e occhielli porta utensili, testata secondo la EN 361
	Pantaloni di sicurezza resistenti a olio e grasso con cintura di soccorso integrata e stivali di sicurezza; misure: 41-47; omologati secondo la EN 361 e la EN 1497
	Giubbotto di segnalazione anticaduta taglia M-XXL, omologato secondo la EN 361
51349	4 sospensioni per funi (4 x 750 mm con gancio)
17347	Attrezzo prensile per pompe su catene
22247	Set valigetta accessori versione III sospensione funi 4 punti ▪ 1 valigetta portautensili completa ▪ 2 adattatori (max. 350 kg) SP039 ▪ 2 pinze a forbice (max. 450 kg) SP024 ▪ 2 adattatori per gancio angolare SP058 ▪ 2 ganci a T da 50 mm (max. 350 kg) S004 ▪ 2 ganci rotondi (max. 200 kg) S003 ▪ 1 attrezzo prensile per pompe su catene (max. 1,2 t)
3000	Elevatore per coperchi di tombini "Bully"
17079	Barriera di recinzione in alluminio
39713	Barriera di recinzione in alluminio altamente riflettente
18164	Adesivo cantiere per segnali stradali

IT

Identificazione

IT



The label is rectangular with rounded corners. At the top, it features the website **www.MARTIN.at** in black text. Below this is a red horizontal bar containing the text **Josef Martin GmbH Klostertalerstrasse 25 A 6751 BRAZ** in white. The main body of the label is divided into several sections for data entry:

- A large empty rectangular box at the top.
- A section with the label **Type:** followed by an empty box.
- A section with the label **Baujahr:** (Year) followed by an empty box.
- A section with the label **Identnr.:** (ID number) followed by an empty box.
- A section with the label **Klasse:** (Class) followed by an empty box.
- A section with the label **Serienr.:** (Serial number) followed by an empty box.
- A section with the label **Nennlast:** (Nominal load) followed by an empty box.
- A section with the label **Seillänge:** (Rope length) followed by an empty box.
- A large empty rectangular box at the bottom.

Fig. 3 Etichetta

L'etichetta è fissata alla testa di aggancio dell'Athlet.

In caso di domande fare sempre riferimento sempre ai dati riportati sull'etichetta.

Dati tecnici

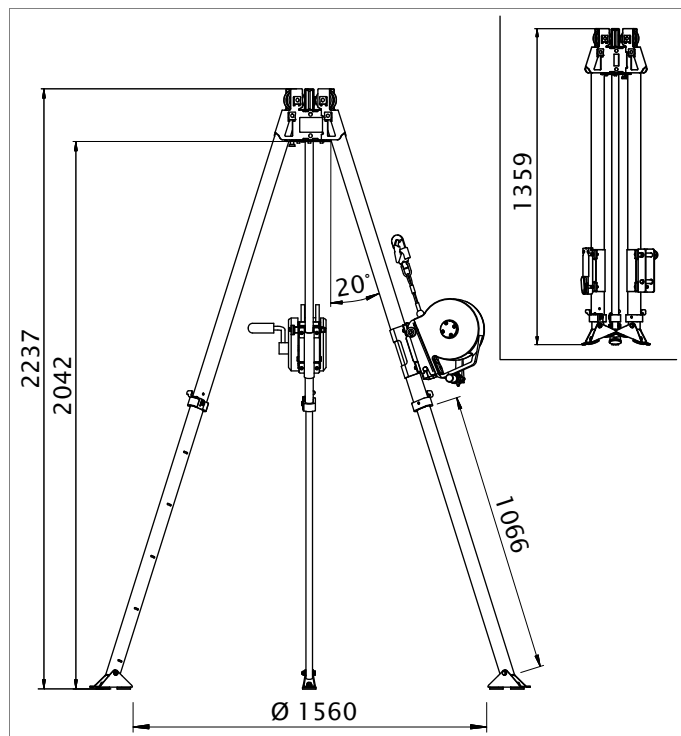


Fig. 4 Dati tecnici

Athlet

Peso proprio	13 kg
Dimensioni ripiegato (L/P/A)	1359/280/270 mm
Materiale	Acciaio inossidabile, profili estrusi in alluminio, acciaio
Colore	Rosso

IT

Martinetto per funi portanti tipo 501

Portata max.:	500 kg (con la fune nella posizione inferiore!)
Forza di sollevamento max. ammessa:	5,0 kN (con la fune nella posizione inferiore!)
Diametro fune di acciaio:	5,0 mm
Lungh. max. fune:	20,0 m
Carico minimo per freno a frizione:	25,0 kg
Fune in acciaio:	Testata a norma DIN 15020

INDICAZIONI GENERALI DI SICUREZZA

IT

Significato delle indicazioni generali di sicurezza

Le indicazioni generali di sicurezza nel presente capitolo informano sui possibili rischi residui presenti o che potrebbero insorgere nonostante un uso conforme del prodotto. Il personale che utilizza il prodotto deve imperativamente rispettare tali indicazioni al fine di prevenire danni a persone, cose o ambiente circostante. Tali persone sono quindi tenute a leggere e comprendere il presente capitolo.

Significato delle indicazioni speciali di sicurezza

Le indicazioni di sicurezza valide per determinate situazioni sono riportate nelle sezioni corrispondenti delle istruzioni per l'uso.

Conseguenze in caso di violazione delle indicazioni di sicurezza

La violazione delle indicazioni di sicurezza può causare infortuni o incidenti con gravi conseguenze per persone, cose o ambiente.

Il fabbricante non assume nessuna responsabilità per danni conseguenti alla violazione delle indicazioni di sicurezza.

Indicazioni nelle presenti istruzioni per l'uso



PERICOLO

Segnala i pericoli che, in caso di mancato rispetto, potrebbero provocare la morte o gravissime ferite!



AVVERTIMENTO

Segnala i pericoli che, in caso di mancato rispetto, potrebbero provocare gravi ferite!



ATTENZIONE

Segnala i pericoli che, in caso di mancato rispetto, potrebbero provocare ferite o gravi danni a cose, patrimonio o ambiente!



Informazioni per un utilizzo tecnicamente corretto ed efficiente del prodotto.

Simboli supplementari utilizzati



Segnala i pericoli che, in caso di mancato rispetto, potrebbero provocare la morte o gravissime ferite in seguito alla caduta di carichi!



Invita a indossare indumenti di protezione e di lavoro adeguati.

Principi

Il prodotto corrisponde agli ultimi ritrovati della tecnica e alle regole di sicurezza riconosciute. Dei pericoli potrebbero tuttavia insorgere.

Il prodotto può essere utilizzato solo se in perfetto stato e nel rispetto delle istruzioni per l'uso.

**PERICOLO**

Se il prodotto non è utilizzato come indicato nel capitolo „Uso conforme“ a pagina 6 sussiste il rischio di decesso o di ferimento di persone!

Devono essere rispettate le disposizioni generali relative alla sicurezza sul lavoro e la prevenzione degli infortuni. Sono in ogni caso valide le disposizioni locali relative alla sicurezza e alla prevenzione degli infortuni.

**PERICOLO**

Gli accessori e soprattutto i dispositivi di sollevamento possono essere utilizzati esclusivamente insieme al MARTIN Athlet. **I dispositivi di sollevamento non sono imbracature!**

Responsabilità

IT



ATTENZIONE

La responsabilità decade interamente o parzialmente in caso di utilizzo di accessori e parti di ricambio di terzi, come pure in caso di mancato rispetto delle indicazioni riportate nelle presenti istruzioni per l'uso.

- ▶ Utilizzare solo accessori o pezzi di ricambio originali MARTIN.
- ▶ Montare, mettere in servizio, utilizzare, mantenere e riparare il prodotto solo in base alle procedure descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.



ATTENZIONE

La responsabilità decade in caso di utilizzo, funzionamento o manutenzione non conforme.

- ▶ Montare, mettere in servizio, utilizzare, mantenere e riparare il prodotto solo in modo conforme e in base alle procedure descritte nelle presenti istruzioni per l'uso.

Responsabilità

Obblighi del fabbricante

Il fabbricante è responsabile della fornitura ineccepibile e sicura dal punto di vista tecnico del prodotto (etichette di avvertimento e istruzioni per l'uso incluse).

Obblighi dell'operatore

Formazione, competenze

L'operatore è tenuto a garantire che tutte le operazioni sul prodotto siano effettuate da personale autorizzato. È tenuto a istruire accuratamente tutte le persone, anche quelle che utilizzano saltuariamente il prodotto, in particolare sui pericoli residui e le indicazioni di sicurezza inserite nelle presenti istruzioni per l'uso. Deve inoltre definire chiare competenze per tutte le persone che utilizzano il prodotto.

Istruzione in caso di pericolo

L'operatore è tenuto a garantire che il suo personale sia a conoscenza dei possibili pericoli residui e che effettui i lavori sul prodotto solo in base alle presenti istruzioni per l'uso. Garantisce inoltre la messa a disposizione di tutti i mezzi rilevanti per la sicurezza come pure la relativa formazione.

Obbligo di manutenzione e di cura

L'operatore è tenuto a garantire che il prodotto sia mantenuto e utilizzato in perfetto stato di funzionamento. Esegue i controlli e le manutenzioni prescritte e fa effettuare le necessarie riparazioni.

Zona di pericolo

- Zona attorno alla persona da fissare all'interno di bacini, pozzi, silo, ecc. nella cui atmosfera possono trovarsi gas tossici o esplosivi.
- Zona attorno all'Athlet in cui possono essere raggiunte delle persone in seguito all'oscillazione o alla caduta del carico.

Dispositivi di sicurezza

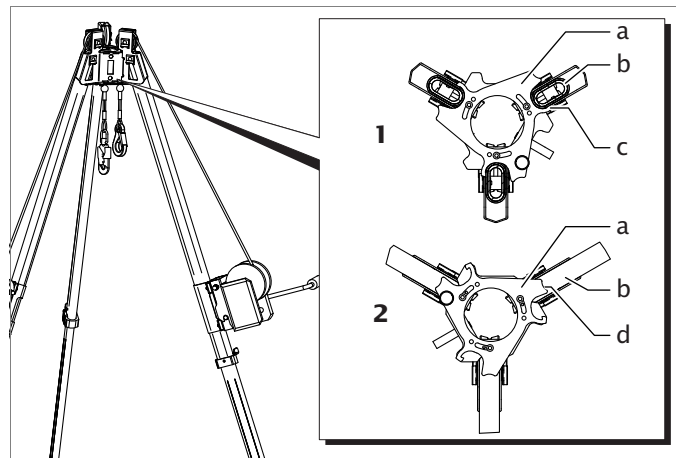


Fig. 5 Dispositivi di sicurezza

a) Lamiera girevole:

- Nella posizione di trasporto 1 (ripiegato) i tubi ovali (b) si agganciano alle grosse scanalature (c) della lamiera.
- Nella posizione di lavoro 2 (esteso) i tubi ovali (b) si agganciano alle piccole scanalature (d) della lamiera.
- La posizione della lamiera girevole si fissa regolando la tensione della molla.

IT

Etichetta di avvertimento "Sollevamento di carichi/persona"

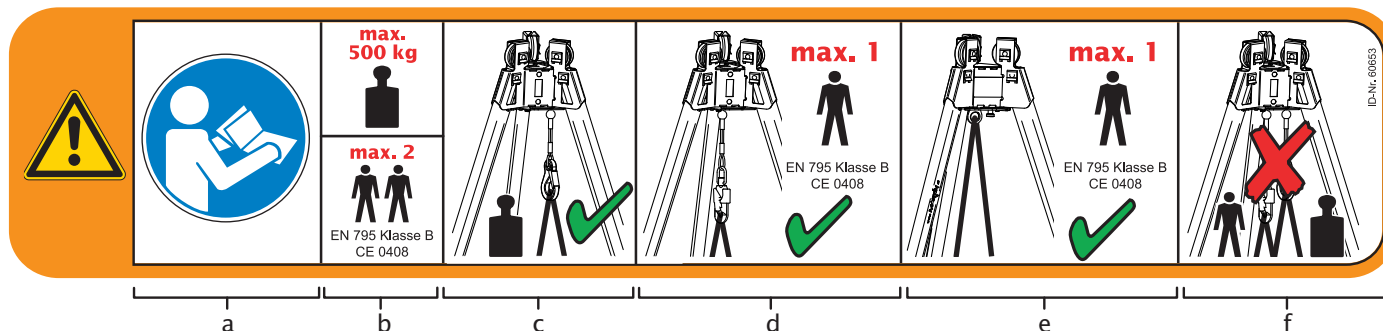


Fig. 6 Etichetta di avvertimento

Questa etichetta viene applicata alla gamba d'appoggio dell'Athlet e contiene informazioni importanti per lavorare in sicurezza:

- a) Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso prima della messa in servizio e assicurarsi che siano comprese da tutte le persone che utilizzano il prodotto.
- b) **PERICOLO! Sovraccarico dell'Athlet.** Con l'Athlet è possibile sollevare soltanto carichi dal peso massimo di 500 kg. **PERICOLO! Sovraccarico dell'Athlet.** Con l'Athlet è consentito fissare o salvare non più di due persone alla volta. Per fissare una seconda persona è necessario un punto di fissaggio supplementare (punto di fissaggio 2). Quest'ultimo è disponibile come opzione.
- c) Sollevare i carichi soltanto con il gancio da carico del martinetto.
- d) **PERICOLO! Sovraccarico dell'Athlet.** Con il gancio di sicurezza dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza è possibile fissare o salvare max. una persona.
- e) **PERICOLO! Sovraccarico dell'Athlet.** Con il punto di fissaggio persone (opzionale) è possibile fissare o salvare max. una persona.
- f) Non caricare mai contemporaneamente il gancio da carico e il gancio di sicurezza. Nella modalità sollevamento carichi non è consentito fissare persone e viceversa.

Etichetta di avvertimento "Montaggio dell'Athlet"

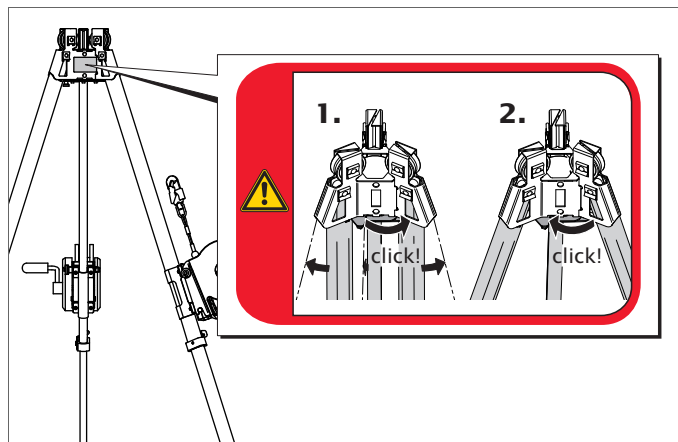


Fig. 7 Etichetta di avvertimento generale



Per la spiegazione dei simboli vedere „Montaggio“ a pagina 19.

Dispositivi di protezione



Quando si utilizza il MARTIN Athlet indossare i dispositivi di protezione previsti, ad es. salopette di sicurezza, casco, scarpe di sicurezza, guanti e occhiali di protezione, ecc.

In caso di utilizzo all'interno di cisterne o in spazi ristretti portare sempre con sé un rilevatore di gas e un autorespiratore ad ossigeno!

Se per determinate operazioni sussiste un elevato pericolo di ferimento, nella sezione corrispondente delle istruzioni per l'uso sarà riportato un chiaro riferimento all'equipaggiamento di protezione.

IT

Danni al prodotto

- ▶ La presenza di danni o difetti sul prodotto deve essere verificata giornalmente.
- ▶ In caso di danni, interrompere immediatamente l'utilizzo del dispositivo fino all'avvenuta riparazione da parte di personale specializzato.

Trasformazioni e modifiche al prodotto

Trasformazioni e modifiche al prodotto sono severamente vietate! Il fabbricante declina ogni responsabilità per ogni prodotto trasformato o modificato.

Rivendita del prodotto in un altro paese

In caso di rivendita del prodotto in un paese estero, il rivenditore è tenuto a mettere a disposizione tutte le istruzioni relative a

- l'uso
- la manutenzione
- i controlli regolari
- la riparazione

nella lingua del paese di destinazione.

Pericoli specifici del prodotto



PERICOLO

Utilizzo non conforme

Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ Proteggere MARTIN Athlet dall'utilizzo da parte di bambini o terzi.
- ▶ I martinetti / l'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza **non devono** essere azionati dall'esterno (ad es. con un motore elettrico)!
- ▶ Prestare attenzione agli influssi dell'ambiente esterno. Se possibile, lavorare soltanto alla luce del giorno e garantire comunque sempre un'illuminazione sufficiente.



ATTENZIONE

Sostanze aggressive.

Pericolo di danneggiamento!

- ▶ Evitare il contatto dei componenti del MARTIN Athlet con acidi, basi o altre sostanze aggressive.



PERICOLO

Misure di soccorso mancanti/errate.

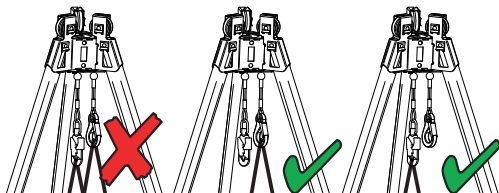
Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ Stilare un piano delle misure di soccorso che preveda tutte le possibili emergenze che possono verificarsi durante il lavoro.



PERICOLO

**Sovraccarico dell'Athlet.
Pericolo di morte e di ferimento!**



- ▶ Non caricare mai contemporaneamente il gancio da carico e il gancio di sicurezza.



PERICOLO

**Pericolo di morte!
Le imbracature non devono essere schiacciate
o fatte passare su spigoli.**

- ▶ Verificare sempre l'integrità delle imbracature!
- ▶ Sostituire immediatamente le imbracature danneggiate!
- ▶ Assicurarsi che la persona sia agganciata in modo sicuro al gancio di sicurezza o che il peso sia fissato al gancio da carico!
- ▶ Prima di ogni utilizzo, controllare l'usura, l'integrità, la presenza di strappi sul gancio da carico e di sicurezza e il corretto funzionamento del coperchio di sicurezza! In caso di dubbio, consultare un esperto.

Sollevamento e abbassamento di carichi



PERICOLO

**Sovraccarico dell'Athlet.
Pericolo di ferimento o di morte dovuto alla
caduta di carichi!**

- ▶ Con l'Athlet è possibile sollevare soltanto carichi dal peso **massimo di 500 kg**.
- ▶ Assicurare i carichi per evitarne la caduta.

Fissaggio e salvataggio di persone



AVVERTIMENTO

**Dispositivo di sollevamento non sicuro.
Pericolo di ferimento!**

- ▶ Con l'Athlet non è consentito sollevare persone, tranne che in caso di intervento di soccorso.
- ▶ Non fissare mai le persone con il martinetto!



PERICOLO

**Sovraccarico dell'Athlet.
Pericolo di morte e di ferimento!**

- ▶ Con l'Athlet è consentito fissare o salvare **non più di due persone** alla volta.
- ▶ **Per ogni punto di fissaggio può essere fissare o salvata al massimo un persona.**

DISEGNO COMPLESSIVO

IT

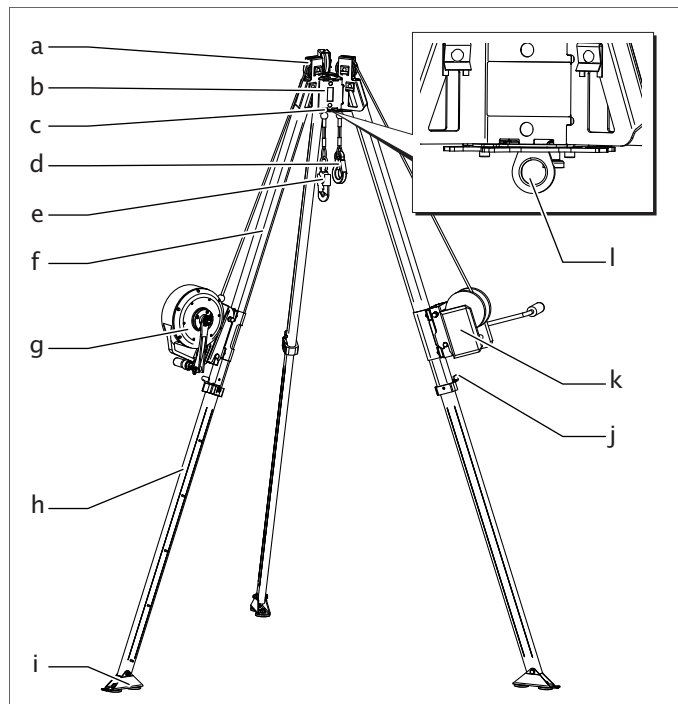


Fig. 8 Disegno complessivo

- a) Ruota di rinvio
- b) Testa di aggancio
- c) Lamiera girevole
- d) Fune per verricello con gancio da carico
- e) Fune dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza con moschettone di sicurezza *
- f) Tubo ovale parte superiore
- g) Apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG) MARTIN con supporto*
- h) Tubo ovale parte inferiore
- i) Piastra di base orientabile con foro di fissaggio
- j) Staffa di arresto
- k) Verricello con supporto*
- l) Punto di fissaggio 2

*) non incluso nella fornitura

MESSA IN SERVIZIO

Montaggio

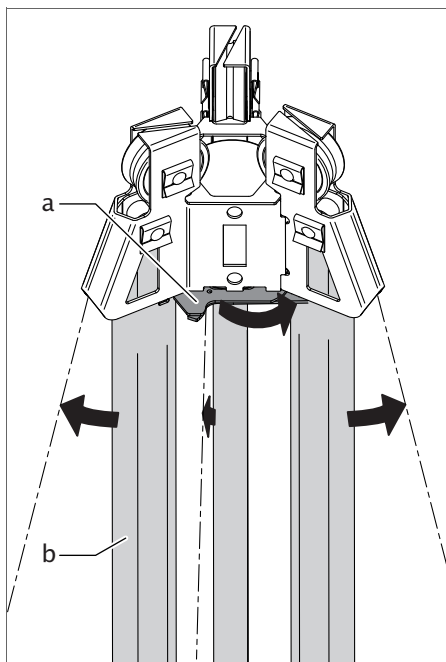


Fig. 9 Montaggio

1. Collocare l'Athlet a terra, nella posizione desiderata.
2. Ruotare la lamiera (a) in senso antiorario fino all'aggancio.



ATTENZIONE

Pericolo di schiacciamento!

- Nell'aprire le gambe telescopiche fare attenzione a non schiacciarsi le dita.

3. Estendere tutte e tre le gambe telescopiche (b) fino all'arresto.

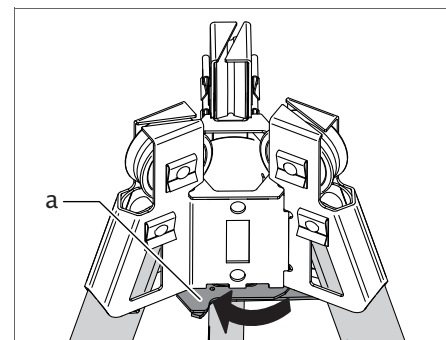


Fig. 10 Montaggio

4. Ruotare la lamiera (a) in senso orario fino all'aggancio.



PERICOLO

Lamiera girevole non inserita correttamente, l'Athlet non è sufficientemente stabile.

Pericolo di morte e di ferimento!

- Controllare che la lamiera girevole sia inserita correttamente.

IT

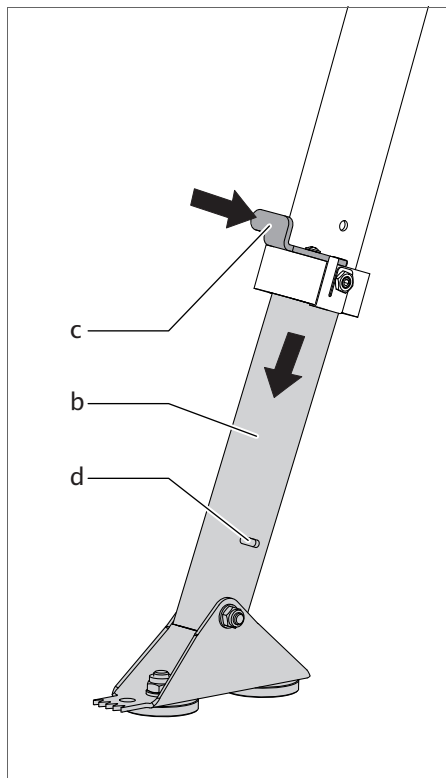


Fig. 11 Montaggio

5. Premere la staffa di arresto (c) ed estrarre le gambe telescopiche fino al primo scatto. **Assicurarsi che la staffa di arresto si inserisca correttamente nella fessura (d)!**
6. Premere la staffa di arresto (c) ed estrarre le gambe telescopiche (b) fino allo scatto desiderato.
7. Il montaggio è concluso.

Montaggio del martinetto



PERICOLO

Fissaggio non corretto del martinetto

Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ Durante il montaggio del martinetto assicurarsi che
 - il supporto intercambiabile sia montato in modo conforme,
 - la fune portante sia infilata correttamente sulla ruota di rinvio (g).
- ▶ Osservare le istruzioni per l'uso del martinetto.

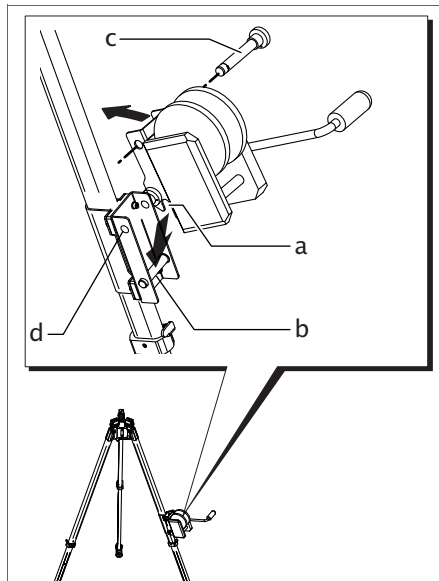


Fig. 12 Montaggio del martinetto

1. Appendere il martinetto al perno (b) tramite la scanalatura (a). Quindi inclinare in avanti e fissare inserendo un bullone di sicurezza (c) nel foro (d).

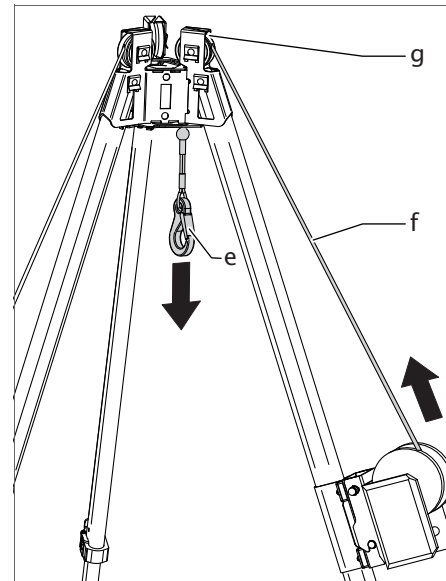


Fig. 13 Montaggio del martinetto

2. Estrarre il gancio di sicurezza (e) e infilare la fune di sicurezza (f) sulla ruota di rinvio (g).

Montaggio dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG)

IT



PERICOLO

Fissaggio non corretto dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza

Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ Durante il montaggio dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza fare attenzione che
 - il supporto intercambiabile sia montato in modo conforme,
 - la fune di sicurezza sia infilata correttamente sulla ruota di rinvio (g).
- ▶ Osservare le istruzioni per l'uso dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza.

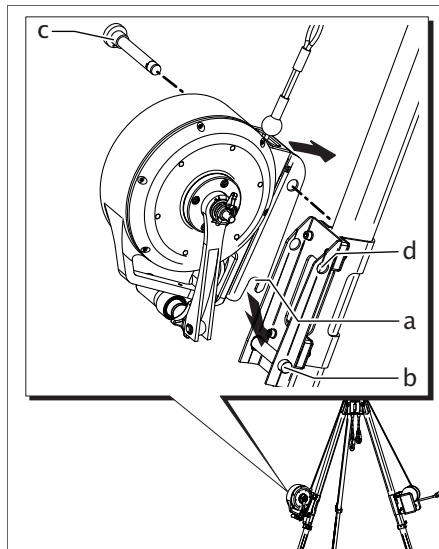


Fig. 14 Mont. dell'app. elevatore di soccorso

1. Appendere l'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza al perno (b) tramite la scanalatura (a). Quindi inclinare in avanti e fissare inserendo un bullone di sicurezza (c) nel foro (d).

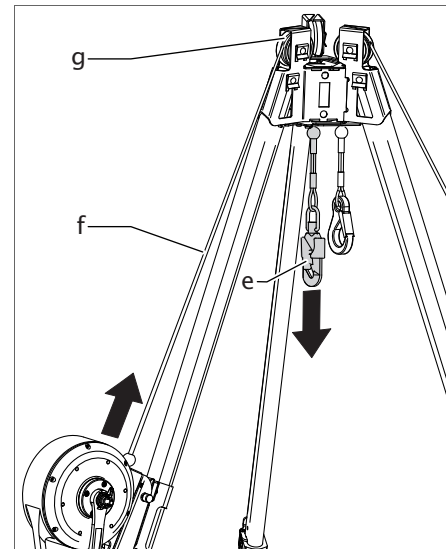


Fig. 15 Mont. dell'app. elevatore di soccorso

2. Estrarre il gancio di sicurezza (e) e infilare la fune di sicurezza (f) sulla ruota di rinvio (g).

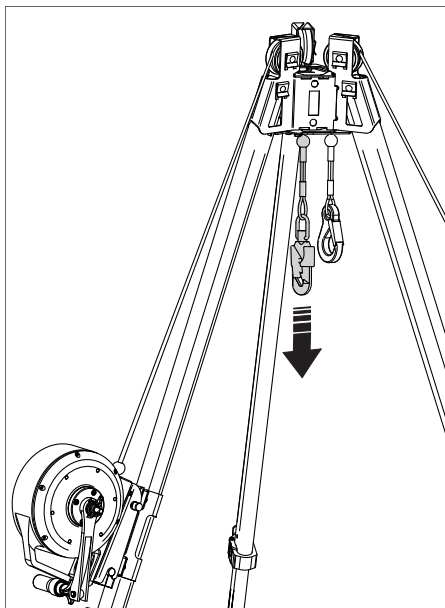


Fig. 16 Mont. dell'app. elevatore di soccorso

3. Ad ogni montaggio:

Tirare bruscamente la fune di sicurezza per testare il freno anticaduta:

- se la fune viene fermata, il freno anticaduta funziona correttamente,
- se la fune non viene fermata, il freno anticaduta è difettoso e non deve essere assolutamente utilizzato!



PERICOLO

Freno anticaduta difettoso.

Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ Smontare l'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza e non utilizzarlo per nessun motivo.
- ▶ Informare il produttore.

Assemblaggio dopo lo smontaggio

IT

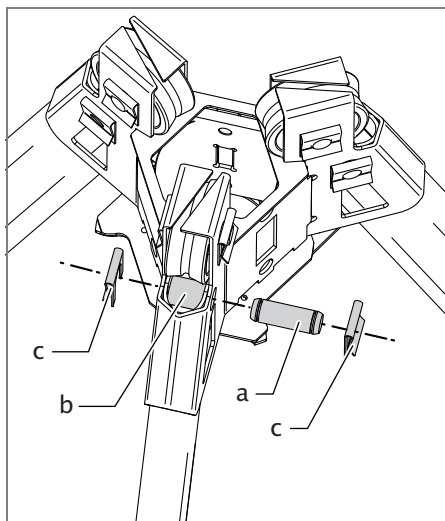


Fig. 17 Assemblaggio

1. Inserire il manicotto distanziatore (b) nel foro ovale.
2. Infilare il bullone di sicurezza (a) nella testa di aggancio, nel tubo ovale e nel manicotto distanziatore.
3. Montare le sicure (c) su entrambi i lati.



PERICOLO

Bullone di sicurezza non assicurato correttamente, l'Athlet non è sufficientemente stabile.

Pericolo di morte e di ferimento!

- Controllare che le sicure (c) siano inserite correttamente.

FUNZIONAMENTO



PERICOLO

Utilizzo non conforme.

Pericolo di morte e di ferimento!

- MARTIN Athlet può essere utilizzato soltanto da tecnici autorizzati e adeguatamente formati, oppure sotto la diretta supervisione di un tecnico specializzato.



PERICOLO

Pericolo di morte e di ferimento dovuto alla caduta di carichi!

Prima di utilizzare l'Athlet:

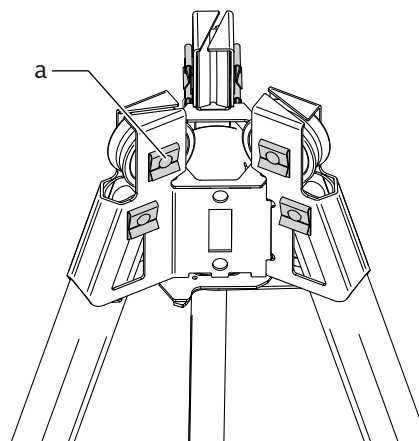
- Controllare che la lamiera girevole sia inserita correttamente (vedere „Montaggio“ a pagina 19).
- Se si utilizza il martinetto: verificare che sia montato correttamente (vedere „Montaggio del martinetto“ a pagina 21).
- Se si deve mettere in sicurezza/evacuare una persona: verificare il corretto montaggio dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (vedere „Montaggio dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG)“ a pagina 22).
- Controllare che la superficie di appoggio sia stabile e non sdruciolevole.



PERICOLO

Pericolo di morte e di ferimento dovuto alla caduta di carichi!

Prima di utilizzare l'Athlet:



- Verificare che tutti i bulloni di sicurezza (a) siano serrati correttamente.

IT



PERICOLO

Pericolo di morte e di ferimento dovuto ad equipaggiamenti danneggiati.

- ▶ Prima di utilizzare gli equipaggiamenti dell'Athlet controllare che siano in uno stato idoneo all'uso e che funzionino correttamente.
- ▶ Se gli equipaggiamenti sono stati fortemente sollecitati da una caduta, è possibile riutilizzarli soltanto dopo l'autorizzazione scritta di un esperto.



AVVERTIMENTO

**Dispositivi di protezione insufficienti
Pericolo di ferimento, rischio di errori di comando!**

- ▶ Quando si utilizza il MARTIN Athlet indossare i dispositivi di protezione previsti, ad es. salopette di sicurezza, casco, scarpe di sicurezza, guanti e occhiali di protezione, ecc.

In caso di utilizzo all'interno di cisterne o in spazi ristretti portare sempre con sé un rilevatore di gas e un autorespiratore ad ossigeno!



AVVERTIMENTO

Pericolo di ferimento, rischio di errori di comando!

- ▶ Non estendere eccessivamente l'area di appoggio, evitare di tenere il corpo in posizioni non naturali.
- ▶ Verificare che la posizione sia sicura e l'equilibrio garantito.



PERICOLO

Danneggiamento della fune portante dovuto ad avvolgimento non conforme.

Pericolo di ferimento e di morte causato dalla caduta del carico!

- ▶ Assicurarsi che la fune portante sia sempre avvolta sul martinetto in modo ordinato, ben teso e regolare.

Luogo di installazione



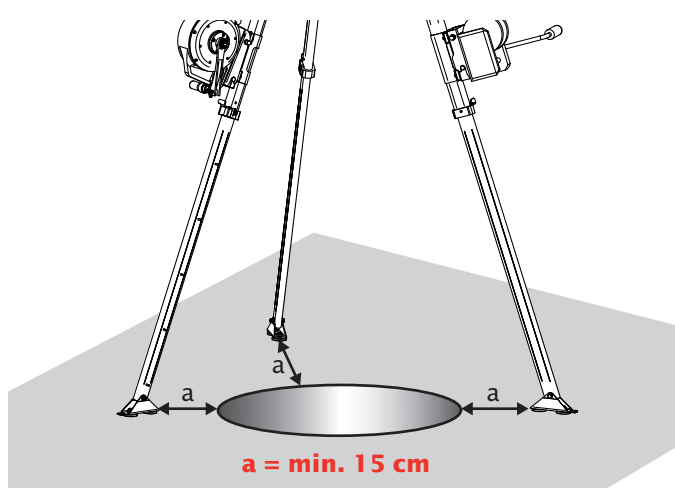
Athlet in posizione non sicura perché potrebbe ribaltarsi.

Pericolo di morte e di ferimento!

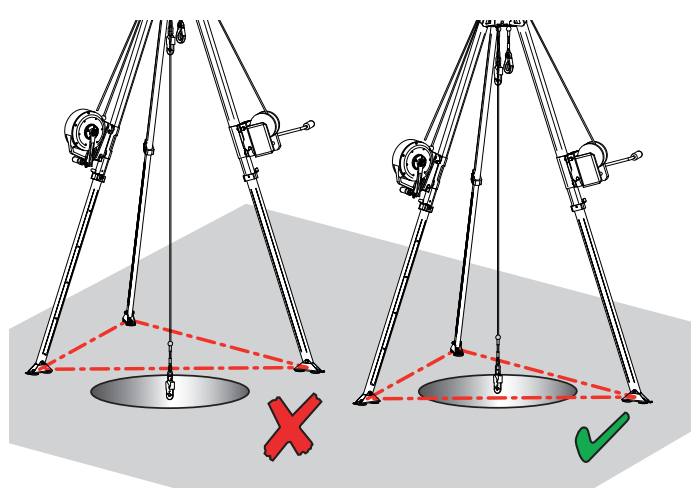


PERICOLO

IT



- **15 cm** Distanza minima della gamba d'appoggio rispetto al bordo/all'apertura del terreno.



- Esiste il rischio di ribaltamento se la persona da evacuare o il carico da sollevare si trova all'esterno delle linee che collegano il treppiede.

Fissaggio di persone

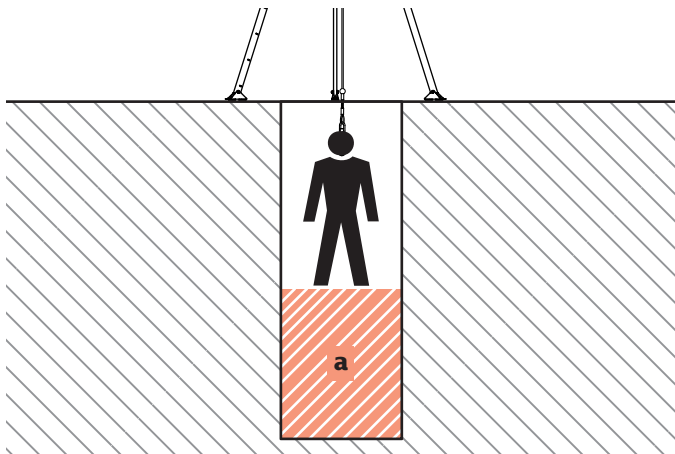
IT



PERICOLO

Distanza insufficiente tra le persone da mettere in sicurezza.

In caso di caduta pericolo di morte e di ferimento a causa di collisione con oggetti o il suolo.



- ▶ Prima di ogni impiego verificare la distanza (a) in caso di caduta.
- ▶ Eliminare gli eventuali ostacoli presenti.



PERICOLO

Luogo di installazione non idoneo.

Pericolo di morte e di ferimento a causa di un'altezza di caduta eccessiva.

- ▶ Nella scelta del luogo di installazione assicurarsi di ridurre al minimo l'altezza di caduta.
- ▶ Assicurarsi che il punto di fissaggio sia il più possibile verticale al di sopra della persona da mettere in sicurezza.

Sollevamento di carichi



PERICOLO

**Sovraccarico dell'Athlet.
Pericolo di ferimento e di
morte dalla caduta del
carico!**

- ▶ Controllare che nessuno si trovi al di sotto del carico sospeso.
- ▶ Con l'Athlet è possibile sollevare soltanto carichi del peso di .

max. 500 kg

- ▶ Assicurare i carichi per evitare che cadano, si incastrino o restino appesi.
- ▶ Utilizzare solo sistemi idonei per il sollevamento dei carichi.
- ▶ Osservare le istruzioni per l'uso del martinetto.
- ▶ È consentito montare un solo martinetto sull'Athlet. L'utilizzo di diversi martinetti è vietato.

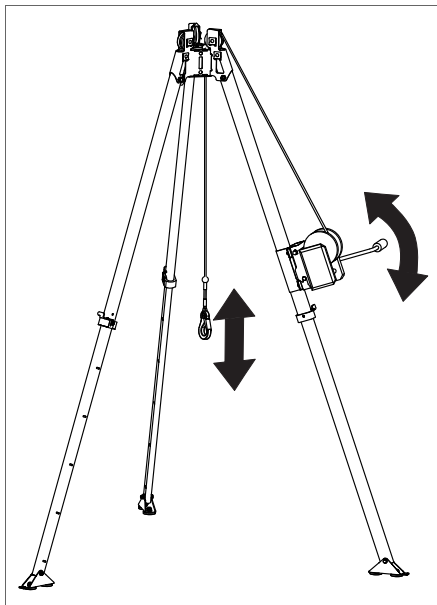


Fig. 18 Sollevamento di carichi



Il martinetto è dotato di un freno a frizione e quindi deve essere azionato con un carico minimo di 25 kg.

IT

1. Utilizzando il martinetto, muovere il gancio verso il carico da sollevare. **Assicurarsi che sul rullo avvolgitore del martinetto restino almeno due avvolgimenti!**
2. Agganciare il gancio al carico. Verificare che vi sia sufficiente possibilità di fissaggio (stabilità, sicurezza antiscivolo)! **Non avvolgere mai la fune portante intorno al carico!**
3. Controllare che nessuno si trovi nella zona di pericolo (vedi „Zona di pericolo“ a pagina 13).
4. Sollevare il carico verticalmente tramite il martinetto, portarlo nella posizione di installazione desiderata e depositarlo.
5. Sganciare il gancio da carico.

Fissare/Evacuare le persone

IT

Presupposto per un salita e una discesa sicura nei pozzi

- MARTIN Athlet
- Pacchetto di sicurezza costituito da un apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza MARTIN (secondo I DIN EN 360), cintura anticaduta, casco con cinghia sottomento e valigetta portautensili



PERICOLO

Rispettare i seguenti punti:

- ▶ Utilizzare esclusivamente sistemi di sicurezza e di soccorso, cinghie di trasporto, caschi, ecc. collaudati e omologati.
- ▶ Non modificare lo stato originale del MARTIN Athlet, dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza MARTIN, delle cinghie di trasporto, del casco, ecc.
- ▶ Prima di utilizzare l'attrezzatura effettuare sempre il necessario controllo visivo e di funzionamento. Se si notano danni nei componenti o se si dubita che questi possano garantire un funzionamento affidabile, non utilizzare il prodotto. Sostituire/Riparare i componenti interessati. **Questo tipo di interventi può essere effettuato esclusivamente dal produttore o da un tecnico autorizzato!**

-
- ▶ Evitare il contatto di tutti i componenti, in particolare delle cinghie, con acidi, basi o altre sostanze aggressive. In caso di dubbi sull'effetto dei fattori ambientali e industriali sui materiali utilizzati rivolgersi al produttore.
 - ▶ **Osservare con la massima attenzione le istruzioni per l'uso dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza e di tutti gli altri componenti (cintura anticaduta, casco, ecc.)!**
 - ▶ Sono indispensabili esercitazioni e un training regolare. **Durante le esercitazioni prevedere l'impiego di un secondo sistema di fissaggio!**
-

Modo di procedere



PERICOLO

Pericolo di morte e di ferimento per la persona da fissare/evacuare!

- ▶ Le persone da fissare/evacuare devono indossare una cintura anticaduta secondo la norma EN 361. Verificare che sia correttamente allacciata.
- ▶ L'operatore che utilizza il MARTIN Athlet deve sempre restare in contatto con la persona da fissare/evacuare. Se ciò non fosse possibile, coinvolgere una terza persona per assicurare il contatto diretto.
- ▶ Fissare le persone soltanto con l'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza.



PERICOLO

Sovraccarico dell'Athlet.

Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ L'apparecchio HSRG può essere utilizzato per fissare e evacuare **una persona al massimo.**



PERICOLO

La trazione obliqua può provocare il ribaltamento dell'Athlet.

Pericolo di morte e di ferimento!

- ▶ Durante il posizionamento dell'Athlet assicurarsi che non rischi di ribaltarsi a causa delle sollecitazioni.
- ▶ Controllare che la posizione dell'Athlet sia stabile e non sdruciolevole.

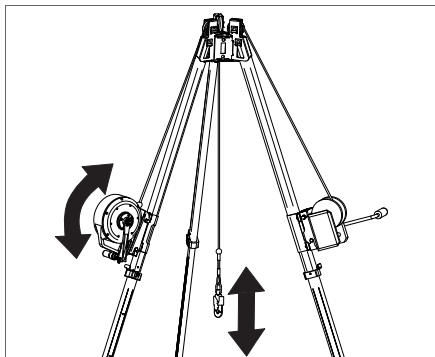


Fig. 19 Fissaggio/Evacuazione di persone

1. Muovere il gancio di sicurezza dell'apparecchio elevatore di soccorso verso la persona da fissare/evacuare.
2. Agganciare il gancio di sicurezza alla cintura anticaduta verificando che sia fissato correttamente.
3. Il supervisore deve mantenersi in contatto diretto e costante con la persona da sollevare.
- 3a. Se la persona perde i sensi o è ferita in seguito ad una caduta, si inizia l'intervento di soccorso con l'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG).
- 3b. Nell'HSRG togliere la spina di sicurezza e ruotare la manovella in direzione "sollevamento", fino a quando il perno esce dalla sede. Ora è possibile iniziare ad azionare la manovella di sollevamento.
4. Una volta depositata la persona nella posizione desiderata, sgan- ciare il gancio di sicurezza.

Quando si deposita una persona ferita il treppiede deve essere tenuto fermo da una terza persona. In caso contrario il treppiede potrebbe ribaltarsi!

SMONTAGGIO, TRASPORTO E IMMAGAZZINAGGIO

IT

Smontaggio



Per lo smontaggio si procede nella sequenza inversa del montaggio (vedi „Montaggio“ a pagina 19 e „Montaggio del martinetto“ a pagina 21 e „Montaggio dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (HSRG)“ a pagina 22).

Trasporto

- Per il trasporto reggere l'Athlet dal martinetto. Trasportare l'apparecchio sempre ripiegato!

Immagazzinaggio

Se non si utilizza l'apparecchio per un periodo prolungato, conservare tutti i componenti del MARTIN Athlet asciutti e protetti.

MANUTENZIONE E CURA

Manutenzione generale, cura e controllo

Come stabilito dalla EN 365 l'Athlet deve essere controllato da un esperto in base alle condizioni d'impiego e alle condizioni d'esercizio, almeno una volta l'anno. In caso di condizioni d'esercizio più severe l'intervallo di controllo deve essere ridotto a 6 mesi!

La manutenzione e la cura regolari assicurano:

- il funzionamento affidabile dell'apparecchio
- la riduzione dei rischi di infortunio
- una maggiore durata delle parti mobili e sottoposte a forti sollecitazioni
- un aspetto ineccepibile e curato.

Indicazioni per la manutenzione generale e la cura



ATTENZIONE

Sostanze aggressive.

Pericolo di danneggiamento!

- ▶ Evitare il contatto dei componenti del MARTIN Athlet con acidi, basi o altre sostanze aggressive.
- Per la pulizia e la disinfezione dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza utilizzare detergenti delicati e non abrasivi (liscivia di sapone, detergente per stoviglie) e abbondante acqua.
- In caso di dubbi sull'effetto dei fattori ambientali e industriali sui materiali utilizzati consultare il produttore.
- La durata dipende dallo stato dell'apparecchio documentato da un sperto in seguito al controllo annuale. A seconda dell'utilizzo il MARTIN Athlet è soggetto a un certo invecchiamento, anche se non è possibile fornire dati precisi sul periodo di decadenza. Indicatore importante è l'anno di produzione stampato sulla targhetta (vedi „Identificazione“ a pagina 8).

IT

Manutenzione del martinetto

IT



Osservare e seguire con la massima attenzione le istruzioni d'uso e manutenzione del martinetto per funi portanti (allegate).

Il martinetto deve essere controllato da un esperto in base alle condizioni d'impiego e alle condizioni d'esercizio, almeno una volta l'anno.

Questo controllo è necessario in base alla norma "UVV Winden-, Hub- und Zuggeräte" (Regolamento di prevenzione degli infortuni per apparecchi di avvolgimento, elevazione e trazione) (VGB 8 § 23).

Il martinetto è già stato lubrificato nello stabilimento di produzione. Tuttavia si consiglia di oliare o ingrassare regolarmente (ogni 8 settimane) i seguenti punti:

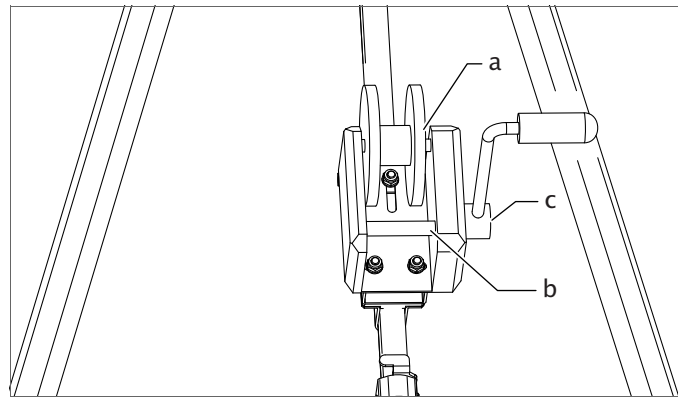


Fig. 20 Punti di lubrificazione

1. Ingrassare la corona dentata (a).
2. Oliare le bronzine (b) dell'albero di trasmissione.
3. Ingrassare la filettatura della manovella (c).
4. Pulire e oliare la fune.



PERICOLO

**Carico che potrebbe cadere a causa di un meccanismo di frenatura difettoso.
Pericolo di morte e di ferimento!**

- Non oliare o ingrassare il meccanismo di frenatura del martinetto.

Manutenzione e controllo dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza

IT



Osservare e seguire con la massima attenzione le istruzioni d'uso e manutenzione dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza (allegate).

Spetta all'utilizzatore dell'apparecchio garantire l'esecuzione degli interventi di manutenzione e di riparazione eventualmente necessari. La norma EN 365 prescrive almeno un controllo all'anno dell'apparecchio elevatore di soccorso e di sicurezza in altezza, compresa la fune di sicurezza necessaria per l'uso.

La revisione deve essere eseguita dal costruttore o da un centro o tecnico dell'assistenza su tutti i componenti per verificarne la sicurezza di funzionamento. La revisione deve essere documentata nel registro delle prove fornito.

Per i centri di assistenza autorizzati consultare il sito www.martin.at.

RIPARAZIONE

IT



PERICOLO

Malfunzionamento causato da una riparazione non corretta.

Pericolo di morte e di ferimento!

- Gli interventi di riparazione devono essere eseguiti esclusivamente dal produttore o da un centro di assistenza autorizzato.

GARANZIA

Con l'acquisto del «MARTIN Athlet» la JOSEF MARTIN GmbH accorda una garanzia di due anni su tutti i pezzi forniti a partire dalla data di consegna.

La garanzia si estende a errori di fabbricazione, errori di materiale ed errori di progettazione, nella misura in cui il venditore è responsabile per la progettazione. Gli errori vanno comunicati per iscritto al venditore. Al venditore deve essere concessa la possibilità di effettuare una perizia sul difetto.

I costi per il trasporto e l'imballaggio derivanti da una garanzia sono a carico dell'acquirente.

Le parti difettose che vengono sostituite nel quadro di una garanzia sono di proprietà della JOSEF MARTIN GmbH. Su richiesta, esse vanno consegnate immediatamente al costruttore.

I diritti di garanzia verranno trattati solo se vengono comunicati per iscritto al costruttore immediatamente dopo che il danno si è verificato o presentato.

Tutte le domande di garanzia devono contenere le seguenti informazioni:

- Denominazione del tipo
- Numero di serie
- Anno di costruzione
- Parte difettosa
- Fotografie (se possibile)
- Causa del danno

Il costruttore si riserva il diritto di eseguire modifiche, adattamenti, miglioramenti senza avere obblighi di comunicazione nei riguardi dell'utilizzatore e del proprietario.

CONFORMITÀ

IT Dichiarazione di conformità CE

Braz, 28.01.2010

La ditta JOSEF MARTIN GmbH, Klostertalerstraße 25,
A - 6751 Braz, dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che il prodotto

Fabbricato: Dispositivo di fissaggio e sollevamento

Tipo: Athlet ECO

Tipo costr.: Dispositivo di fissaggio tipo B

N. serie: _____

Anno di costruz.: _____

oggetto della presente dichiarazione è conforme alle seguenti direttive e norme CE.

Direttiva: Direttiva DPI 89/686/CEE
Direttiva macchine 2006/42/CE

Norme: DIN EN 364:1993-02; DIN EN 365:2004-12,
DIN EN 795:1996-08; DIN EN 1496:2007-01,
DIN EN ISO 12100-1:2004-04,
DIN EN ISO 12100-2:2004-04,
DIN EN ISO 14121-1:2007-12

Organismo di certificazione della prova di omologazione secondo la direttiva 89/686/CEE articolo 10:

Prüf- und Zertifizierungsstelle FA "PSA",
Zwengenbergerstraße 68, D-42781 Haan CE 0299

Certificati:

Attestato di certificazione CE n. 10060005

Organismo di certificazione secondo l'art. 11, lettera B:

TÜV Austria Services GmbH,
A-6850 Dornbirn CE 0408

Responsabile della documentazione:

DI HTL Andreas Veith, Direzione sviluppo prodotti,
JOSEF MARTIN GmbH, Klostertalerstraße 25, AT-6751 Braz,
tel.: +43(0)5552/28888-0

Ente nominato per il sistema di controllo della qualità:

TÜV Austria Services GMBH, Werkstoff- und Schweißtechnik,
Deutschstraße 10, AT-1230 Vienna

Josef Martin GmbH
Ing. Dietmar Martin
Direttore

INDICAZIONI PER L'ESPERTO

- L'Athlet deve essere controllato da un esperto in base alle condizioni d'impiego e alle condizioni d'esercizio, almeno una volta l'anno. Questa prova è necessaria ai sensi delle norme vigenti.
- Rispettare il capitolo „MANUTENZIONE E CURA“ da pagina 33.
- Indicazioni supplementari:
 - Leggibilità e completezza della targhetta, delle indicazioni di sicurezza e dei dati sulla portata.
 - Controllare la facilità di azionamento dei componenti mobili (ruote di rinvio, ecc.).
 - Controllare che i perni di supporto e regolazione siano integri e non logorati o deformati.
 - Verificare che la fune portante non sia usurata o danneggiata.
 - Verificare che le gambe telescopiche non siano danneggiate.

REGISTRO DELLE PROVE

IT

Le prove prescritte vanno iscritte nel seguente registro delle prove.

Denominazione prodotto:	Dispositivo di fissaggio e sollevamento a treppiede	Data di acquisto:	
Tipo:	Athlet ECO	Indirizzo di contatto:	Josef Martin GmbH Klostertalerstraße 25 A - 6751 Braz
Numero di serie:			
Anno di costruzione:			

Data della prova (collaudo)	Reperto della prova	Prossima prova	Nome e firma del collaudatore

Data della prova (collaudo)	Reperto della prova	Prossima prova	Nome e firma del collaudatore



MARTIN

 **Sicurpal®**

SICURPAL SRL

Via dei Mestieri 12

41030 Bastiglia (MO)

Tel. +39 059.818179

preventivi@sicurpal.it

59726-V1.1/5.5.11